



AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Lohnstatistik 2014



LIECHTENSTEIN

# Lohnstatistik 2014

**Herausgeber und Vertrieb** Amt für Statistik  
Äulestrasse 51  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
T +423 236 68 76  
F +423 236 69 36  
[www.as.llv.li](http://www.as.llv.li)

**Auskunft** Wilfried Oehry T +423 236 64 50  
[info.as@llv.li](mailto:info.as@llv.li)

**Gestaltung** Karin Knöllner

**Thema** 3 Arbeit und Erwerb

**Erscheinungsweise** Alle zwei Jahre

**Copyright** Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.  
© Amt für Statistik

# Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
<b>A Einführung in die Ergebnisse</b>	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Lohnstruktur	9
3.1 Branchen	10
3.2 Geschlecht	11
3.3 Beschäftigungsgrad	12
3.4 Alter	13
3.5 Wohnsitz	14
3.6 Staatsbürgerschaft	15
3.7 Unternehmensgrösse	16
3.8 Lohnverteilung	17
3.9 Lohnentwicklung	18
4 Ländervergleiche	19
4.1 Schweiz	19
4.2 Österreich	22
<b>B Tabellenteil</b>	
1 Jahrestabellen	25
2 Zeitreihen	55
<b>C Methodik und Qualität</b>	
1 Methodik	60
2 Qualität	66
<b>D Glossar</b>	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	70
2 Begriffserklärungen	71
3 Klassifikationen	72

## Tabellenverzeichnis

### 1 Jahrestabellen

1	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	26
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	27
	Vollzeitbeschäftigte	28
	Teilzeitbeschäftigte	29
2	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	30
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	31
	Vollzeitbeschäftigte	32
	Teilzeitbeschäftigte	33
3	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	34
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	35
	Vollzeitbeschäftigte	36
	Teilzeitbeschäftigte	37
4	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	38
	Vollzeitbeschäftigte	39
	Teilzeitbeschäftigte	39
5	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	40
	Vollzeitbeschäftigte	41
	Teilzeitbeschäftigte	41
6	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	42
	Vollzeitbeschäftigte	43
	Teilzeitbeschäftigte	43
7	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	44
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	44
	Vollzeitbeschäftigte	45
	Teilzeitbeschäftigte	45

8	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	46
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	46
	Vollzeitbeschäftigte	47
	Teilzeitbeschäftigte	47
9	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	48
	Lohndifferenzen Voll- und Teilzeitbeschäftigte	49
10	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	50
11	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	51
12	Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	52
13	Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	53
	Vollzeitbeschäftigte/Teilzeitbeschäftigte	54
2	Zeitreihen	
20	Monatlicher Bruttolohn (Median) aller Beschäftigten nach Branche seit 2006	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	56
	Voll- und teilzeitbeschäftigte Männer	57
	Voll- und teilzeitbeschäftigte Frauen	58
21	Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht seit 2005	
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	59



# A Einführung in die Ergebnisse

## 1 Vorwort

Zweck der Lohnstatistik ist es, einen vertieften Einblick in die Lohnstruktur der in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu geben und international vergleichbare Daten bereitzustellen.

Die liechtensteinische Lohnstatistik enthält Angaben zu den mittleren monatlichen Bruttolöhnen der Beschäftigten in Liechtenstein (Medianlöhne). Die Bruttolöhne sind dabei aufgegliedert nach Branche, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Wohnsitz, Staatsbürgerschaft und Unternehmensgrösse. Weiters enthält die Lohnstatistik Informationen zur Lohnverteilung anhand der Quartils-löhne und zur Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne. Über die Lohnentwicklung informieren die Zeitreihen nach Branche und Geschlecht.

Die Lohnstatistik basiert auf den Lohnmeldungen der liechtensteinischen Arbeitgeber und beantwortet eine Reihe von wichtigen Fragen: Wie gross ist der Unterschied zwischen Frauen- und Männerlöhnen? Wie verändert sich das Lohnniveau mit zunehmendem Alter? Wie unterscheiden sich die Löhne von Zupendlern und erwerbstätigen Einwohnern? Wie entwickeln sich die Lohndifferenzen zwischen liechtensteinischen und ausländischen Staatsangehörigen? Wie stark sind die Lohnunterschiede zwischen Gross- und Kleinunternehmen? Wie sehen die Medianlöhne und die Quartilslöhne in den verschiedenen Branchen aus? Wie viele effektive Bruttomonatslöhne gibt es unter CHF 4 000?

Die Lohnstatistik kann allerdings nicht alle Fragen beantworten, die man zum Thema Lohn stellt. Wer wissen möchte, ob er in seinem Beruf einen angemessenen Lohn verdient, wird die Antwort nicht in der Lohnstatistik finden.

Die Lohnstatistik enthält keine Aufgliederung nach Beruf oder Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes.

Anstelle der Berufe zeigt die Lohnstatistik die Branchen der Unternehmen, was nicht dasselbe ist. Zudem weist die Lohnstatistik im Tabellenteil „nur“ 23 verschiedene Branchen aus. Eine feinere Untergliederung nach Branchen lässt sich nur machen, wenn auf eine Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht oder Wohnsitz verzichtet wird. Die Anzahl der Lohnmeldungen in den einzelnen Kategorien ist sonst zu tief, um eine zuverlässige Angabe zum mittleren Bruttomonatslohn zu machen. Im Tabellenteil wird deshalb eine Untergliederung nach 23 Branchen verwendet, damit die Branchengliederung mit weiteren Merkmalen wie Geschlecht oder Wohnsitz kombiniert werden kann.

Dem Bedürfnis nach einer detaillierteren Untergliederung nach Branchen wird im Kapitel Ländervergleich Rechnung getragen. Dort sind Tabellen enthalten, die bei den Vergleichen mit den schweizerischen und den österreichischen Medianlöhnen eine feinere Branchengliederung verwenden.

Gesetzliche Grundlage der Lohnstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Die Zusammenführung der Basisdaten für die Lohnstatistik war nur möglich dank der Mitwirkung der Steuerverwaltung und des Amtes für Informatik. Verschiedene grössere Unternehmen stellten der Steuerverwaltung ihre Angaben zusätzlich in elektronischer Form bereit. Den mitwirkenden Institutionen, Unternehmen und Personen danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter [www.as.llv.li](http://www.as.llv.li).

Vaduz, 28. November 2016

**AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**



## 2 Hauptergebnisse

### Der monatliche Bruttolohn steigt im Jahr 2014 auf CHF 6 522

Im Jahr 2014 betrug der mittlere Bruttomonatslohn der in Liechtenstein beschäftigten Personen gemäss dem Amt für Statistik CHF 6 522 (Medianlohn). Gegenüber dem Jahr 2012 stieg der mittlere Bruttolohn um 2.2%. Damals belief sich der mittlere Bruttomonatslohn auf CHF 6 380. Vergleicht man mit dem Lohnniveau in der Schweiz, lag der liechtensteinische Bruttolohn 1.5% über dem Bruttolohn gemäss der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2014. Im monatlichen Bruttolohn enthalten ist auch ein Zwölftel des 13. Monatslohns und anderer Zulagen.

### Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern verringert sich

Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2014 um 16.5% tiefer als jener der Männer. Bei den Frauen belief sich der mittlere Bruttomonatslohn auf CHF 5 873, während er bei den Männern CHF 7 036 erreichte. Im Zeitraum von 2012 bis 2014 sind die Frauenlöhne stärker gestiegen als die Männerlöhne. Die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern hat sich dadurch um 0.6 Prozentpunkte verringert. Dennoch ist der prozentuale Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Liechtenstein höher als in der Schweiz mit 12.5% (privater und öffentlicher Sektor).

### Die Lohnschere öffnet sich

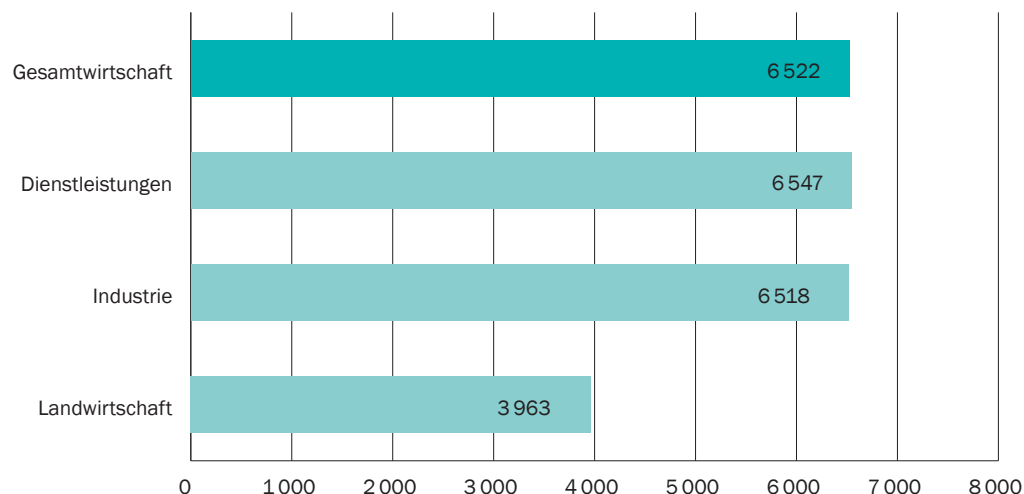
Die Personen im ersten Viertel der Lohnskala verdienten im Jahr 2014 CHF 4 989 oder weniger pro Monat, während die Personen im obersten Viertel Bruttomonatslöhne von CHF 8 722 oder mehr erhielten. Die Löhne des ersten Viertels lagen somit 23.5% oder mehr unter dem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 6 522. Die Löhne im obersten Viertel begannen 33.7% über dem mittleren Bruttomonatslohn. Vergleicht man mit dem Jahr 2012, ist der Abstand der oberen Löhne zum Medianlohn gleich geblieben, während der Abstand der unteren Löhne zum Medianlohn zugenommen hat. Der Abstand zwischen den Löhnen im ersten Viertel und jenen im obersten Viertel hat sich im Vergleich mit dem Jahr 2012 von 74.4% auf 74.8% vergrössert.

### Industrielöhne steigen stärker als Dienstleistungslöhne

Im Industriesektor nahm der Medianlohn um 2.7% auf CHF 6 518 zu, während er im Dienstleistungssektor nur um 1.7% anstieg auf eine Höhe von CHF 6 547. Den stärksten Anstieg verzeichnete der Medianlohn im Landwirtschaftssektor mit einem Plus von 5.6%, allerdings belief er sich nur auf CHF 3 963.

### Bruttomonatslöhne nach Wirtschaftssektoren 2014 (Median)

in CHF



### 3 Analyse der Lohnstruktur

In der Lohnstatistik 2014 sind die Lohnzahlungen für 35 080 Arbeitsverhältnisse erfasst. Um eine tiefer gehende Analyse der liechtensteinischen Lohnstruktur zu ermöglichen, werden die monatlichen Bruttolöhne in der Lohnstatistik nach folgenden Merkmalen aufgegliedert:

- Branche, in welcher der Arbeitgeber tätig ist
- Geschlecht
- Beschäftigungsgrad (Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigung)
- Alter
- Wohnsitz (Erwerbstätige Einwohner/ Zupendler)
- Staatsbürgerschaft (Liechtensteiner/ Ausländer)
- Unternehmensgrösse

Anhand der Quartilslöhne und der Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne erlaubt die Lohnstatistik auch, die Lohnverteilung zu analysieren. Am Ende der Analyse wird die nominale und reale Lohnentwicklung seit 2006 dargestellt.

### 3.1 Branchen

#### Besonders tiefe Löhne in der Land- und Forstwirtschaft und im Gastgewerbe

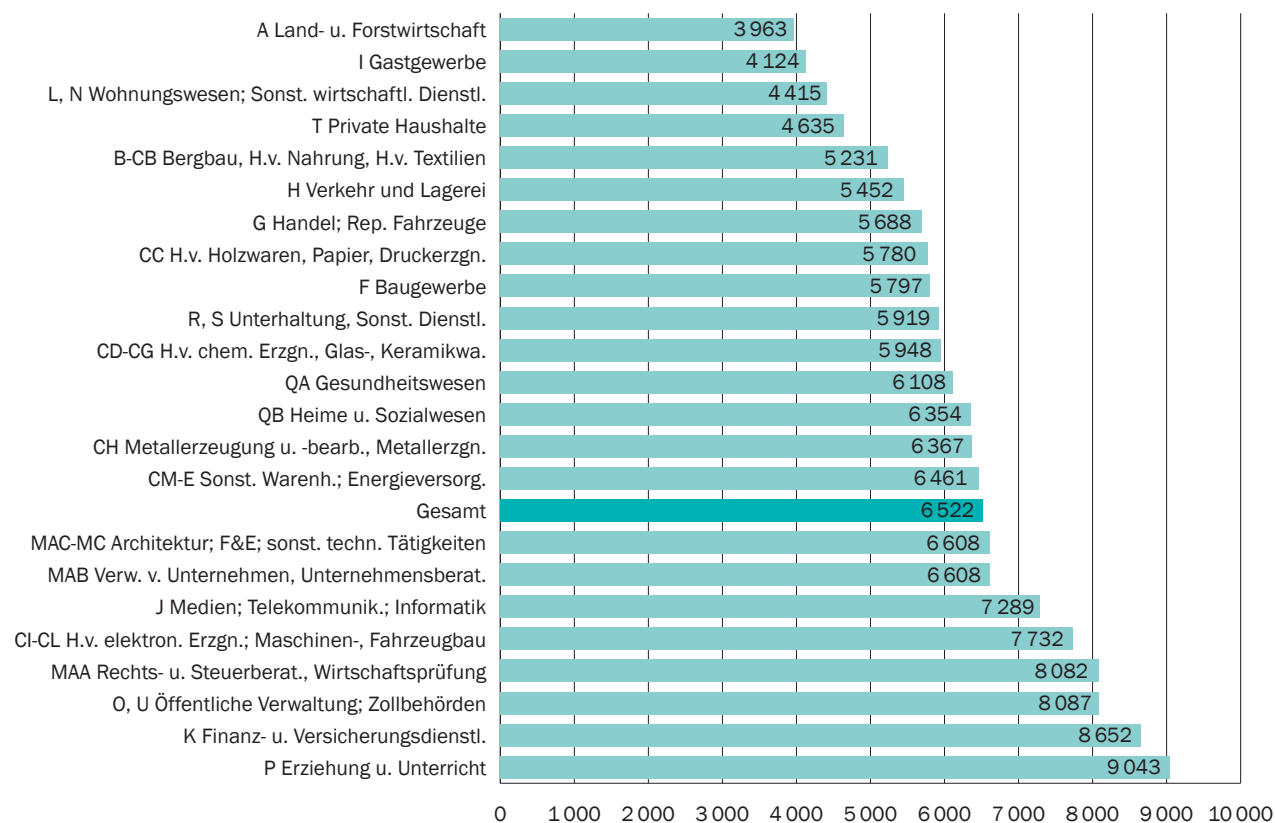
Untergliedert man die monatlichen Bruttolöhne nach Branchen, zeigen sich zum Teil markante Unterschiede zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft von CHF 6 522. Den tiefsten mittleren Bruttomonatslohn wies im Jahr 2014 erneut die Land- und Forstwirtschaft mit CHF 3 963 auf. Sie lag damit 39% unter dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Anschliessend folgten das Gastgewerbe mit einem mittleren Bruttolohn von CHF 4 124 (-37%) und der Wirtschaftszweig „Wohnungswesen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ mit einem mittleren Bruttomonatslohn von CHF 4 415 (-32%). In der Land- und Forstwirtschaft hat sich der Abstand zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft im Vergleich zum Jahr 2012 verringert, im Gastgewerbe ist er gleich geblieben und im Wirtschaftszweig „Wohnungswesen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ hat sich der Abstand vergrössert.

Die höchsten Medianlöhne wiesen wie in den Vorjahren die Branchen „Erziehung und Unterricht“, „Finanz- und

Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Öffentliche Verwaltung, Zollbehörden“ auf. In „Erziehung und Unterricht“ belief sich der mittlere Bruttomonatslohn im Jahr 2014 auf CHF 9 043 und lag damit 39% über dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Dass der Medianlohn in dieser Branche hoch ausfällt, hängt mit dem einheitlich hohen Ausbildungsniveau der meisten Beschäftigten im Unterrichtswesen zusammen, während in anderen Branchen das Ausbildungsniveau der Beschäftigten stärker variiert. In den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ergab sich ein mittlerer Bruttomonatslohn von CHF 8 652 (+33%). An dritter Stelle folgte die öffentliche Verwaltung mit einem Medianlohn von CHF 8 087 (+24%). Der liechtensteinische Medianlohn in der öffentlichen Verwaltung (inkl. Zollverwaltung) lag 2.8% über dem schweizerischen Medianlohn in der öffentlichen Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden, etc.). In der Branche „Erziehung und Unterricht“ war der liechtensteinische Medianlohn 7.8% höher als der schweizerische Vergleichswert, während er bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen den schweizerischen Wert um 6.0% unterschritt.

#### Bruttomonatslöhne nach Branchen 2014 (Median)

in CHF



## 3.2 Geschlecht

### Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern ist kleiner geworden

Der monatliche Bruttolohn der Frauen lag im Jahr 2014 mit einem Wert von CHF 5 873 16.5% unter dem Medianlohn der Männer von CHF 7 036. Gegenüber dem Jahr 2012 reduzierte sich die Differenz zwischen den Frauen- und Männerlöhnen um 0.6 Prozentpunkte. Zurückzuführen ist dies auf ein stärkeres Wachstum der Frauenlöhne als der Männerlöhne. Im Vergleich zum Jahr 2012 erhöhten sich die Frauenlöhne um 3.1%, während die Männerlöhne nur um 2.3% anstiegen. Der Abstand zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft blieb bei den Männerlöhnen unverändert bei +8%. Bei den Frauenlöhnen reduzierte sich der Abstand zum Medianlohn der Gesamtwirtschaft von -11% auf -10%.

Gemäss einer Untersuchung, die das Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien zur Schweizer Lohnstrukturerhebung 2012 im Auftrag des Bundesamtes für Statistik durchgeführt hat, sind in der Schweiz 44 Prozent der durchschnittlichen Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern als Lohndiskriminierung zu werten. 56 Prozent der Lohndifferenz sind durch sogenannte Ausstattungs- und Interaktionseffekte zu erklären (Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien (BASS AG): Analyse der Löhne von Frauen

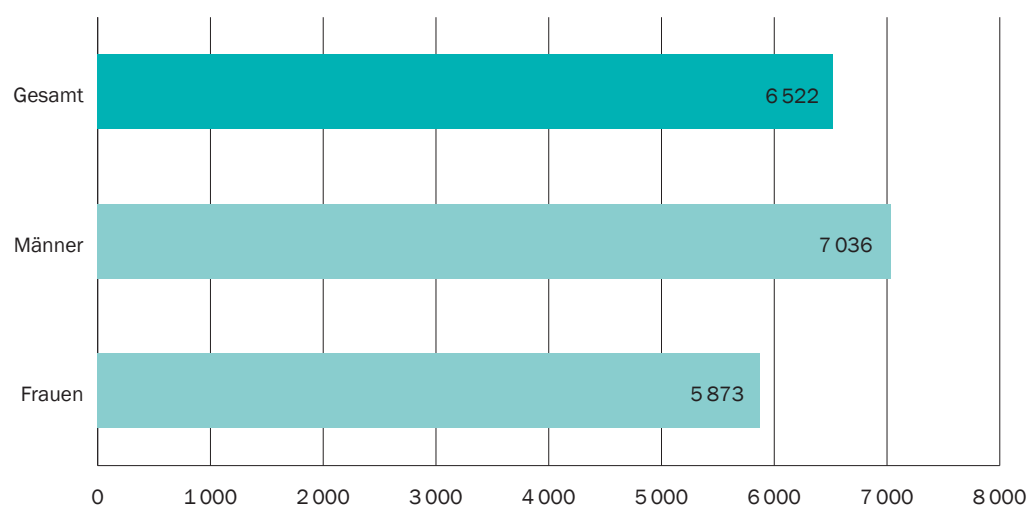
und Männern anhand der Lohnstrukturerhebung 2012, Schlussbericht, Bern 2016).

Untersucht man die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern in den einzelnen Branchen der liechtensteinischen Volkswirtschaft, zeigen sich sehr unterschiedliche Verhältnisse. In der Branche „Verkehr und Lagerei“ lag der Medianlohn der Frauen 2% höher als jener der Männer. Im Jahr 2012 war der Medianlohn der Frauen in dieser Branche ebenfalls 2% höher gewesen als jener der Männer. Einen leicht höheren Medianlohn als die Männer wiesen die Frauen mit +0.2% auch im Baugewerbe auf (2012: -4%). Relativ gering war der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern zudem in der Branche „Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen“ mit -7% (2012: -10%).

Die grössten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern fanden sich 2014 in den Branchen „Gesundheitswesen“ mit -38% (2012: -36%) „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ mit -36% (2012: -37%) sowie „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ mit -34% (2012: -35%). In der öffentlichen Verwaltung lag der Medianlohn der Frauen im Jahr 2014 ebenso wie im Jahr 2012 23% tiefer als der Medianlohn der Männer.

### Bruttomonatslöhne Frauen und Männer 2014 (Median)

in CHF



### 3.3 Beschäftigungsgrad

#### Teilzeitbeschäftigte Frauen verdienen relativ gesehen mehr als vollzeitbeschäftigte Frauen

Betrachtet man alle Arbeitsplätze ohne nach Geschlecht zu differenzieren, lag der mittlere Bruttomonatslohn für Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2014 8% höher als für Teilzeitbeschäftigte (2012: 9%). Um vergleichbar zu sein, wurden die Löhne der Voll- und Teilzeitbeschäftigten jeweils auf ein volles Arbeitspensum von 100% hochgerechnet. Als Vollzeitbeschäftigte gelten hierbei Personen mit einem Beschäftigungsgrad von 90% und mehr. Der Beschäftigungsgrad der Teilzeitbeschäftigten liegt zwischen 15% und 89% eines vollen Arbeitspensums.

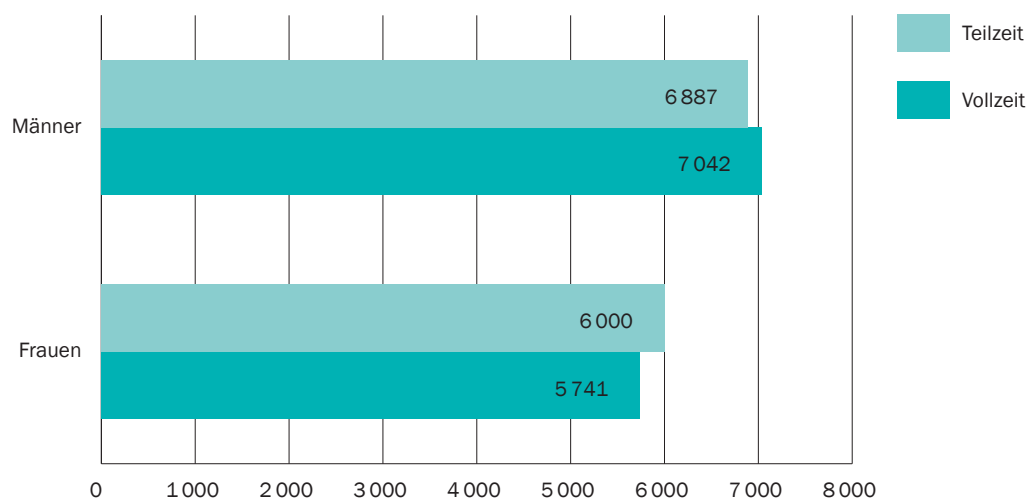
77% der ausgewerteten Lohndaten der Teilzeitbeschäftigten stammten von Frauen, nur 23% kamen von Männern. Vergleicht man mit der Verteilung der Arbeitsplätze gemäss der Beschäftigungsstatistik per 31. Dezember 2014, sind die Frauen bei den Teilzeitbeschäftigten in der Lohnstatistik 2014 etwas überrepräsentiert: 74% der Teilzeitarbeitsplätze waren Ende 2014 von Frauen besetzt, 26% von Männern (Beschäftigungsgrad von 2% und mehr).

Angesichts der festgestellten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern ist es deshalb nicht erstaunlich, dass der mittlere Bruttomonatslohn der Teilzeitbeschäftigten gesamthaft betrachtet tiefer lag als der Medianlohn der Vollzeitbeschäftigten. Betrachtet man Frauen- und Männerlöhne separat, zeigt sich jedoch ein anderes Bild: Der mittlere Bruttolohn von Teilzeitarbeiterinnen übertraf den Bruttolohn von Vollzeitmitarbeiterinnen gesamthaft um 5% (2012: 3%). Deutlich höhere Teilzeittlöhne als Vollzeittlöhne fanden sich für Frauen insbesondere in der Branche „Unterhaltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+36%) und in der Branche „Heime und Sozialwesen“ (+23%).

Anders als bei den Frauen präsentiert sich das Bild bei den männlichen Arbeitnehmern. Hier lag der mittlere Bruttolohn der Teilzeitbeschäftigten im Jahr 2014 2% tiefer als der Bruttolohn der Vollzeitbeschäftigten (2012: -3%).

#### Bruttomonatslöhne für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte 2014 (Median)

in CHF



### 3.4 Alter

#### Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern hängen stark vom Alter ab

Etwas vereinfachend lassen sich in den Lohndaten drei altersmässige Lohnphasen erkennen: Im ersten Altersabschnitt von 20 bis 44 Jahren stieg der Lohn im Jahr 2014 mit zunehmendem Alter an. Mit jedem Lebensjahr erhöhte sich der mittlere Bruttolohn in dieser Lohnphase um 2.4% (2012: 2.4%). Am Ende dieser ersten Phase erreichte die Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen einen mittleren Bruttolohn von CHF 7 302 (CHF 7 105), während die 20- bis 24-Jährigen nur einen mittleren Bruttolohn von CHF 4 577 (CHF 4 462) erhielten.

Nach dieser Anstiegsphase zeigte der Lohn im zweiten Altersabschnitt, der die 45- bis 59-Jährigen umfasst, eine Wellenbewegung. Von der Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen zur Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen war zunächst ein Rückgang von CHF 7 302 auf CHF 7 139 festzustellen. In der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen stieg der mittlere Bruttolohn wieder an auf CHF 7 385.

Der dritte Altersabschnitt ab 60 Jahren zeigte einen Rückgang des mittleren Bruttolohns. Für die 60- bis 64-Jährigen lag der mittlere Bruttolohn bei CHF 7 118 (CHF 6 992). Gegenüber der Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen bedeutete dies ein Minus von CHF 184 bzw. 2.5%.

Die altersabhängige Lohnentwicklung der Frauen und der Männer zeigt einige markante Unterschiede, wobei die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern mit zunehmendem Lebensalter ansteigt. Die Frauenlöhne lagen im Jahr 2014 in der ersten Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nur noch 1.4% tiefer als die Männerlöhne, im Jahr 2012 hatte der Lohnunterschied noch 3.4% betragen.

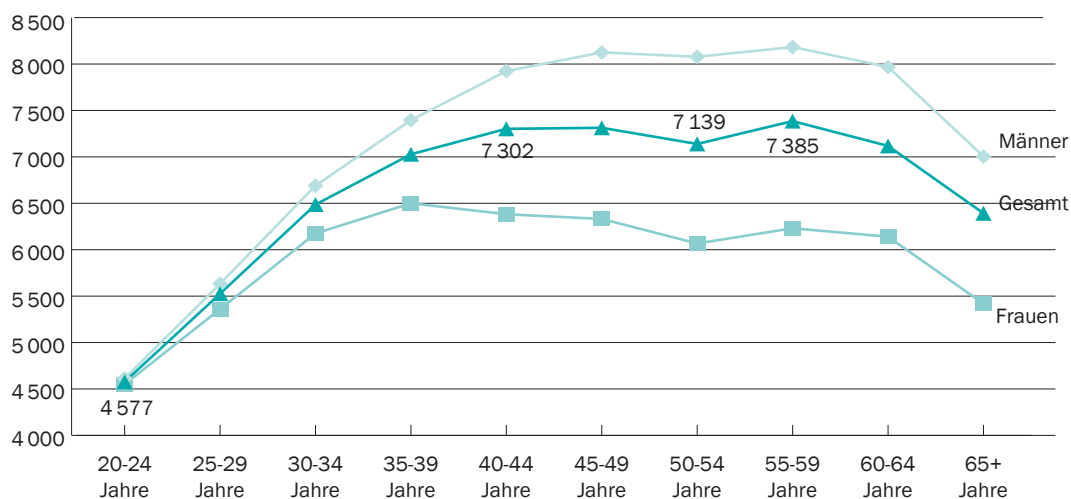
Bis zur Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen stiegen die Frauenlöhne wie die Männerlöhne relativ kräftig an. Ab dem Alter von 35 Jahren nahmen die Frauenlöhne hingegen deutlich geringer zu als die Männerlöhne. Im Altersabschnitt von 40 bis 54 Jahren sank der Medianlohn der Frauen sogar, während bei den Männern erst im Alter von 50 bis 54 Jahren ein Rückgang zu beobachten war.

Der mittlere Bruttolohn der 60- bis 64-jährigen Frauen lag mit CHF 6 140 (CHF 6 081) 5.5% tiefer als jener der 35- bis 39-jährigen Frauen, welche einen mittleren Bruttolohn von CHF 6 500 (CHF 6 244) erhielten.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass zwischen Alter, Geschlecht und Lohnhöhe ein klarer Zusammenhang besteht. Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern vergrösserte sich 2014 von 1.4% zu Beginn des Berufslebens auf 24.9% in der Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen.

#### Bruttomonatslöhne nach Alter 2014 (Median)

in CHF



### 3.5 Wohnsitz

#### Die erwerbstätigen Einwohner verdienen erstmals weniger als die Zupendler

Der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner lag im Jahr 2014 gesamthaft betrachtet 0.9% tiefer als der mittlere Bruttolohn der Zupendler. Im Jahr 2012 hatte der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner 1.3% über jenem der Zupendler gelegen. Bei den erwerbstätigen Einwohnern erreichte der Medianlohn im Jahr 2014 CHF 6 500 (2012: CHF 6 425), bei den Zupendlern waren es CHF 6 558 (2012: CHF 6 344). Der Medianlohn der Zupendler stieg von 2012 auf 2014 mit einem Plus von 3.4% deutlich stärker an als der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner mit 1.2%.

Die Lohnunterschiede zwischen erwerbstätigen Einwohnern und Zupendlern hängen stark von den Sektoren und Branchen ab, in denen sie tätig sind. So lag der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner im Industriesektor 8.0% tiefer als der mittlere Bruttolohn der Zupendler (2012: -7.2%). Im Dienstleistungssektor hingegen war es umgekehrt. Dort übertraf der mittlere Bruttolohn der erwerbstätigen Einwohner jenen der Zupendler um 5.4% (2012: +10.0%).

Im Dienstleistungssektor war die Lohndifferenz zugunsten der erwerbstätigen Einwohner in den Branchen „Unter-

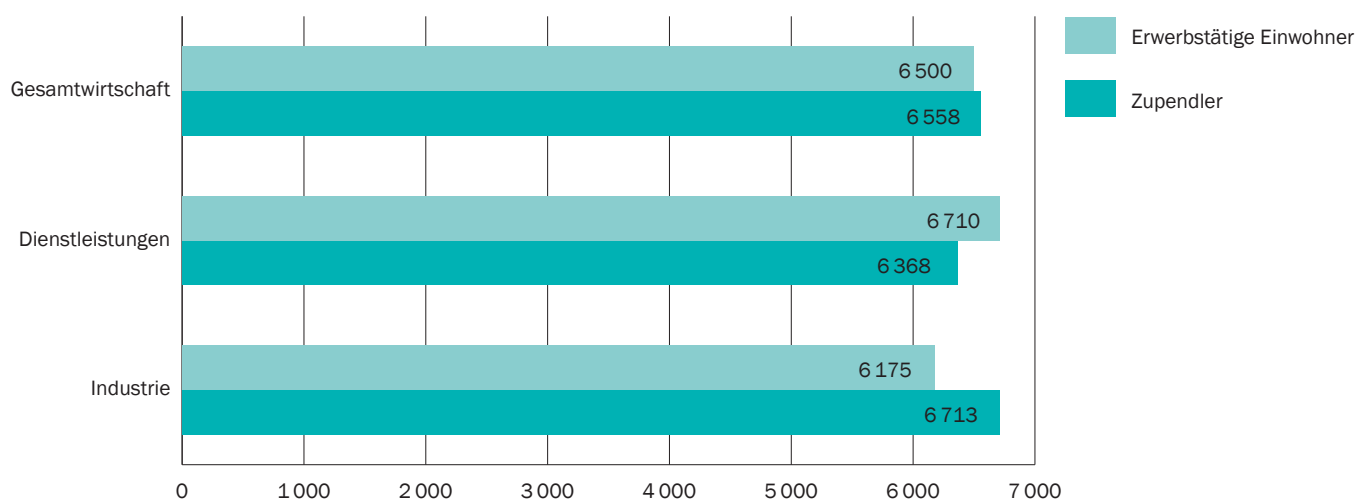
haltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+20%) und „Verkehr und Lagerei“ (+18%) am grössten. In den Dienstleistungsbranchen „Öffentliche Verwaltung“ (-18%) sowie „Heime und Sozialwesen“ (-13%) lagen die Medianlöhne der erwerbstätigen Einwohner hingegen deutlich unter jenen der Zupendler.

Auch im Industriesektor war die Situation je nach Branche recht unterschiedlich. In der Branche „Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ erhielten die erwerbstätigen Einwohner einen mittleren Bruttolohn, welcher 20% tiefer lag als jener der Zupendler. Ebenso war der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner in der Branche „Herstellung von elektron. Erzeugnissen, Maschinen- und Fahrzeugbau“ 6% tiefer als der Medianlohn der Zupendler. Umgekehrt war die Situation insbesondere im Baugewerbe, wo der Medianlohn der erwerbstätigen Einwohner 5% höher lag als jener der Zupendler.

Für die Lohnstatistik 2014 konnten 15 219 Lohnzahlungen an erwerbstätige Einwohner (43.4%) und 19 861 Lohnzahlungen an Zupendler (56.6%) ausgewertet werden. Die Zupendler sind etwas überrepräsentiert. Gemäss der Beschäftigungsstatistik hatten die Zupendler Ende 2014 einen Anteil von 51.7% an den Arbeitsplätzen in Liechtenstein (Beschäftigungsgrad 2% und mehr).

#### Bruttomonatslöhne Erwerbstätige Einwohner und Zupendler 2014 (Median)

in CHF



### 3.6 Staatsbürgerschaft

#### Lohndifferenz zwischen Liechtensteinern und Ausländern verringert sich erneut

Die Lohnunterschiede zwischen Liechtensteinern und Ausländern verringerten sich von 2012 auf 2014 erneut, nachdem sie bereits von 2010 auf 2012 zurückgegangen waren. Im Jahr 2014 lag der mittlere Bruttolohn der Liechtensteiner 7.9% höher als jener der Ausländer, während die Lohndifferenz im Jahr 2012 10.4% betragen hatte.

Der monatliche Bruttolohn der Arbeitnehmenden mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft belief sich im Jahr 2014 auf CHF 6 891 (2012: CHF 6 825). Die Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erhielten 2014 einen monatlichen Bruttolohn von CHF 6 387 (CHF 6 181). Wie bei der Aufgliederung nach dem Wohnsitz weichen einzelne Branchen jedoch von diesem Gesamtbild der Lohnstruktur ab. So lag in der öffentlichen Verwaltung der Medianlohn der liechtensteinischen Staatsangehörigen 15% unter jenem der ausländischen Staatsangehörigen. Tiefere Medianlöhne für liechtensteinische Staatsangehörige ergaben sich insbesondere auch in den Branchen „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (-14%) sowie „Heime und Sozialwesen“ (-12%).

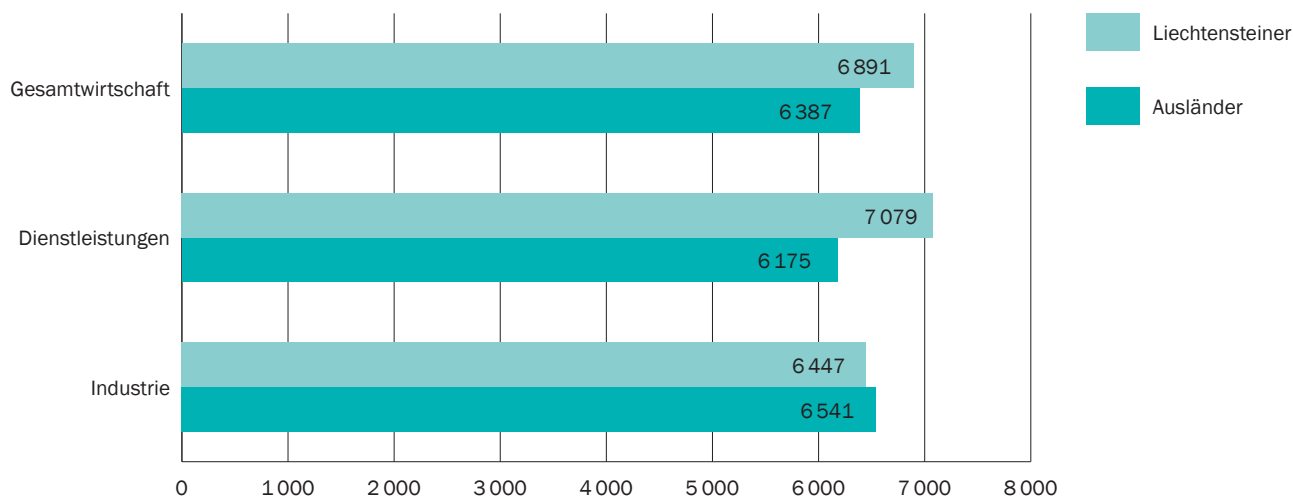
Besonders stark übertraf der mittlere Bruttolohn der Liechtensteiner jenen der Ausländer in den Branchen „Unterhaltung, Sonstige Dienstleistungen“ (+25%), „Verkehr und Lagerei“ (+21%) sowie „Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ (+20%).

Nach Geschlecht betrachtet waren die Lohnunterschiede zwischen liechtensteinischen und ausländischen Männern mit 9.9% geringer als zwischen liechtensteinischen und ausländischen Frauen (11.5%).

Vergleicht man mit dem Nachbarland Schweiz, sind die Lohnunterschiede zwischen In- und Ausländern in Liechtenstein geringer als in der Schweiz. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung von Oktober 2014 lag der Medianlohn der schweizerischen Staatsangehörigen 15% höher als jener der ausländischen Staatsangehörigen. In der Schweiz gibt es ebenfalls Lohnunterschiede nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Der Medianlohn der Schweizer Männer lag 20% höher als jener der ausländischen Männer, während bei den Frauen die Lohndifferenz mit 14% geringer war.

#### Bruttomonatslöhne nach Staatsbürgerschaft 2014 (Median)

in CHF





### 3.7 Unternehmensgrösse

#### In Grossunternehmen liegt der Medianlohn wesentlich höher als in Kleinunternehmen

Der Lohnunterschied zwischen grossen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten und kleinen Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten hat sich im Jahr 2014 erneut vergrössert. Im Jahr 2012 hatte der Medianlohn der grossen Unternehmen 25% über dem Medianlohn der kleinen Unternehmen gelegen. Dieser Lohnunterschied erhöhte sich im Jahr 2014 auf 27%.

In den grossen Unternehmen resultierte ein mittlerer Bruttolohn von CHF 7 313 (2012: CHF 7 144), was 12% über dem mittleren Bruttolohn der Gesamtwirtschaft lag. Im Jahr 2012 hatte der mittlere Bruttolohn der grossen Unternehmen jenen der Gesamtwirtschaft ebenfalls um 12% übertroffen.

In kleinen Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten lag der mittlere Bruttolohn mit CHF 5 750 (CHF 5 699) 12% unter dem Medianlohn der Gesamtwirtschaft. Im Jahr 2012 hatte die Differenz 11% betragen. Nur geringe Lohndifferenzen gab es hingegen bei den beiden mittleren Grössenklassen. In Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten ergab sich ein Medianlohn von CHF 6 333 (CHF 6 079),

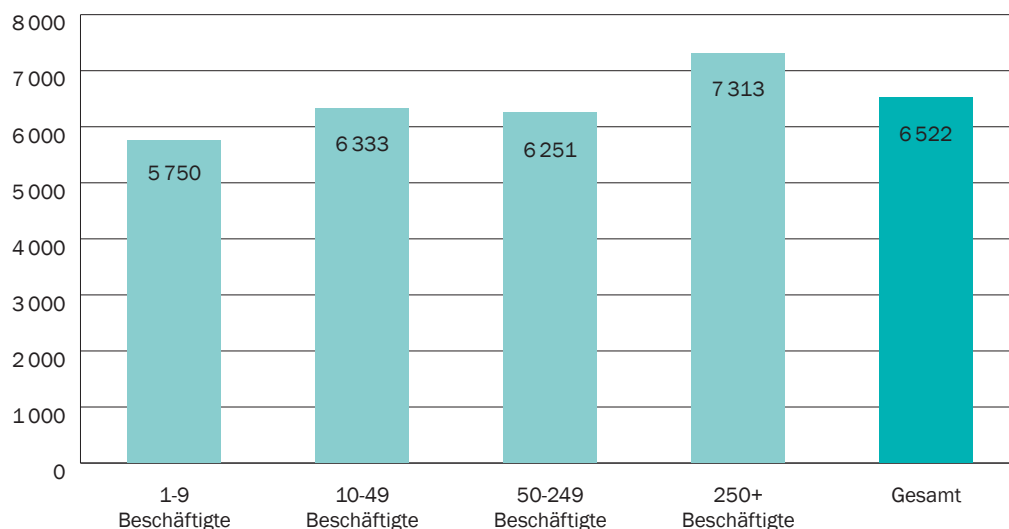
was ein Minus von 3% gegenüber dem Gesamtlohn bedeutet. Der Medianlohn bei den Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten war mit CHF 6 251 (CHF 6 088) bzw. -4% gegenüber dem Gesamtlohn sogar etwas tiefer als bei den Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten.

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern fielen in den grossen Unternehmen stärker aus als in den kleinen und mittleren Unternehmen. In den grossen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten lag der mittlere Bruttolohn der Frauen 20% tiefer als jener der Männer. In der Gruppe der kleinen Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten verdienten Frauen 15% weniger als Männer. Unternehmen mit einer Grösse von 10 bis 49 Beschäftigten wiesen mit 8% die geringste Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern auf.

Am stärksten fiel der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in den grossen Dienstleistungsunternehmen aus. Hier lag der mittlere Bruttolohn der Frauen im Jahr 2014 27% (2012: 27%) tiefer als jener der Männer. Bei den grossen Industrieunternehmen belief sich der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern im Jahr 2014 auf 20% (2012: 21%).

#### Bruttomonatslöhne nach Unternehmensgrösse 2014 (Median)

in CHF



### 3.8 Lohnverteilung

#### Ein Viertel der Bruttomonatslöhne liegt unter 4 989 Franken

Anhand der Quartilslöhne lassen sich Aussagen über die Lohnverteilung machen. Die Quartilslöhne beruhen wie die Medianlöhne auf Vollzeitlöhnen, d.h. die effektiven Löhne von Teilzeitbeschäftigten werden auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet. Die Quartilslöhne unterteilen die Skala der Lohnempfänger in vier Abschnitte. Das erste Quartil umfasst die 25% der Lohnempfänger mit den tiefsten Löhnen.

Im Jahr 2014 verdiente ein Viertel der Lohnempfänger weniger als CHF 4 989 (2012: CHF 4 891). Ein Viertel der Lohnempfänger erhielt einen Bruttomonatslohn von mehr als CHF 8 722 (CHF 8 528). Der 3. Quartilslohn lag damit 75% höher als der 1. Quartilslohn. Im Jahr 2012 hatte diese Differenz 74% betragen. Bei den männlichen Lohnempfängern lag der 3. Quartilslohn 82% (79%) höher als der 1. Quartilslohn, bei den Frauen belief sich die Differenz auf 66% (65%).

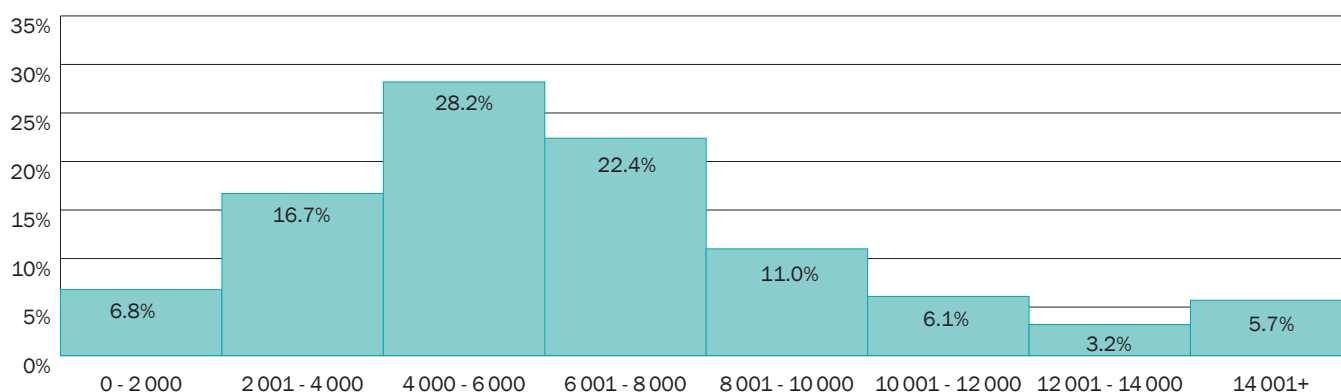
Die Lohndifferenzen zwischen dem ersten und dem letzten Viertel der Lohnempfänger waren je nach Branche recht unterschiedlich. Die geringsten Lohnunterschiede fanden sich im Baugewerbe mit 34% und in der Branche „Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen“ mit 36%.

Am höchsten waren die Lohnunterschiede in der Land- und Forstwirtschaft mit 130% und in der Branche „Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ mit 93%. Das oberste Viertel der Lohnempfänger im Dienstleistungssektor verdiente mindestens 90% mehr als das erste Viertel der Lohnempfänger, während sich die Differenz im Industriesektor auf 59% belief.

Die tiefsten Bruttomonatslöhne des 1. Quartils fanden sich in der Land- und Forstwirtschaft mit CHF 2 629 (CHF 2 678) und im Gastgewerbe mit CHF 3 550 (CHF 3 406). Am höchsten fielen die Bruttomonatslöhne des 3. Quartils bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit CHF 12 445 (CHF 12 012) und in der Branche „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ mit CHF 11 193 (CHF 10 833) aus.

Zur Analyse der Lohnverteilung sind auch die effektiven Bruttomonatslöhne interessant, die im Gegensatz zu den Median- und Quartilslöhnen nicht auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet werden. 6.8% der Beschäftigten bekamen im Jahr 2014 einen effektiven Bruttomonatslohn von CHF 2 000 oder weniger ausbezahlt. Bei 5.7% der Beschäftigten wies der Lohnausweis einen Bruttomonatslohn von CHF 14 001 oder mehr aus. Der Medianlohn liegt unter dem Durchschnittslohn von CHF 7 623 (CHF 7 404) (arithmetisches Mittel).

#### Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne 2014



### 3.9 Lohnentwicklung

#### Lohnwachstum von 1.3% pro Jahr zwischen 2006 und 2014

Der mittlere Bruttolohn der Gesamtwirtschaft erhöhte sich von CHF 5 885 im Jahr 2006 auf CHF 6 522 im Jahr 2014. Dies entspricht einer nominalen Zunahme um 10.8% bzw. einem durchschnittlichen Lohnwachstum von nominal 1.3% pro Jahr.

Im Industriesektor nahm der mittlere Bruttolohn überdurchschnittlich zu mit einem Plus von 13.5%. Der Dienstleistungssektor verzeichnete ein unterdurchschnittliches Lohnwachstum mit einer Zunahme des mittleren Bruttolohnes um 8.8%. Im Landwirtschaftssektor erhöhte sich der mittlere Bruttolohn in dieser Zeit um 18.1%.

Die stärksten prozentualen Lohnentwicklungen verzeichneten seit 2006 der Wirtschaftszweig „Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallerzeugnisse“ (+19.8%), die Land- und Forstwirtschaft (+18.1%) und die Branche „Herstellung von chem. Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ (+17.0%). In der Branche „Wohnungswesen, Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ verringerte sich der mittlere Bruttolohn von 2006 auf 2014 um 1.3%. Geringe Zunahmen ergaben sich für „Erziehung und Unterricht“ (+1.5%) und die Branche „Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen“ (+2.9%).

Berücksichtigt man die Preisentwicklung in den Jahren von 2006 bis 2014, ergibt sich ein realer Anstieg des mittleren Bruttolohnes der liechtensteinischen Volkswirtschaft von 8.0%. In den Jahren von 2012 bis 2014 waren die Konsumentenpreise leicht rückläufig, weshalb die Entwicklung der Reallöhne gegenüber der Entwicklung der Nominallöhne wieder etwas aufzuholen vermochte. Zur Berechnung der Preisentwicklung wurden die Jahresmittel des schweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise für die Jahre 2006 und 2014 herangezogen (Basis Mai 2000=100).

#### Nominale und reale Entwicklung der Bruttolöhne 2006 bis 2014

Gesamtwirtschaft	2006	2014	in %
Mittlere Bruttolöhne nominal	CHF 5 885	CHF 6 522	10.8%
Jahresmittel Konsumentenpreise, indiziert	105.8	108.6	2.6%
Mittlere Bruttolöhne real	CHF 5 885	CHF 6 354	8.0%

## 4 Ländervergleiche

Ein Charakteristikum des liechtensteinischen Arbeitsmarktes ist die grosse Zahl der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die im Ausland wohnen und täglich zur Arbeit nach Liechtenstein pendeln. Ende 2014 arbeiteten insgesamt 19 551 Zupendler in Liechtenstein, während sich die Gesamtzahl der Beschäftigten auf 36 680 Personen belief (Beschäftigungsgrad von 2% und mehr). Dies entspricht einem Zupendleranteil von 53% an den Beschäftigten. 10 506 Zupendler hatten dabei ihren Wohnsitz in der Schweiz, 8 226 in Österreich; 819 Zupendler kamen aus anderen Ländern, vorwiegend aus Deutschland. Hohe Löhne zählen zu den Faktoren, die den liechtensteinischen Arbeitsmarkt für Zupendler attraktiv halten können.

### 4.1 Schweiz

In der Schweiz belief sich der monatliche Bruttolohn gemäss der Lohnstrukturhebung von Oktober 2014 auf CHF 6 427. Der liechtensteinische Medianlohn von CHF 6 522 lag damit 1.5% über dem schweizerischen Wert (Bundesamt für Statistik: Schweizerische Lohnstrukturhebung 2014. Tabelle T1\_b: Privater und öffentlicher Sektor). Im Jahr 2012 hatte der mittlere Bruttolohn in Liechtenstein 0.9% unter dem schweizerischen Medianlohn gelegen.

#### Mittlere Bruttomonatslöhne LI und CH nach Sektoren 2014

	LI 2014	CH 2014	Differenz in %
Gesamtwirtschaft	CHF 6 522	CHF 6 427	1.5%
Sektor Industrie	CHF 6 518	CHF 6 255	4.2%
Sektor Dienstleistungen (45-96)	CHF 6 593	CHF 6 523	1.1%

Eine Aufgliederung nach Sektoren zeigt, dass im Jahr 2014 der mittlere Bruttolohn in der Industrie in Liechtenstein 4.2% höher war als in der Schweiz. Im Jahr 2012 war der liechtensteinische Medianlohn in der Industrie 1.6% höher gewesen als der schweizerische Medianlohn. Im Dienstleistungssektor übertraf der liechtensteinische Medianlohn den schweizerischen Medianlohn um 0.4%, während er im Jahr 2012 1.7% unter dem schweizerischen Wert gelegen hatte.

Auf Branchenebene zeigen sich bei einzelnen Branchen grössere Unterschiede zwischen dem Medianlohn in Liechtenstein und dem Medianlohn in der Schweiz. In den Branchen „78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (-24%), „70 Verwaltung und Beratung von Unternehmen“ (-22%), „74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit“ (-21%) und „49 Landverkehr“ (-21%) liegt der liechtensteinische Medianlohn mehr als 20% unter dem schweizerischen Medianlohn. Es gibt aber auch Branchen, in denen der liechtensteinische Medianlohn deutlich höher liegt als der schweizerische. So übertrifft der liechtensteinische Medianlohn den schweizerischen Wert in den Branchen „28 Maschinenbau“ (+23%) und „82 Wirtschaftliche Dienste für Unternehmen“ (+23%) um mehr als 20%. Häufig bewegen sich die prozentualen Differenzen zwischen dem liechtensteinischen und dem schweizerischen Medianlohn im einstelligen Bereich.

Die Branchengliederung in diesem Ländervergleich ist detaillierter als die Branchengliederung im Tabellenteil der Publikation, weil hier keine zusätzliche Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht, Wohnsitz und Staatsbürgerschaft vorgenommen wird. Wenn weitere Merkmale hinzukommen, muss die Branchengliederung stärker zusammengefasst werden, damit die Anzahl der Lohnmeldungen für die jeweiligen Merkmalskombinationen nicht zu klein wird und zuverlässige Ergebnisse für den Medianlohn ausgewiesen werden können. Verschiedene Branchen mussten zudem zusammengefasst werden, um Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen zu vermeiden.

## Mittlere Bruttomonatslöhne LI und CH nach Branchen 2014

in CHF

Branchen	LI 2014	CH 2014	Differenz in %
<b>Total</b>	<b>6 522</b>	<b>6 427</b>	<b>1%</b>
01-02 Land- und Forstwirtschaft	3 963	.	.
01 Landwirtschaft, Jagd	2 868	.	.
05-43 Industrie	6 518	6 255	4%
08 Gewinnung v. Steinen u. Erden	(6 954)	6 230	12%
10-33 Verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 771	6 293	8%
10-11 Herst. v. Nahrungsmitteln; Getränkeherst.	5 212	5 303	-2%
16-18 H. v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 969	-3%
16 Herst. v. Holzwaren (ohne Möbel)	5 725	5 919	-3%
18 Herst. v. Druckerzgn., Vervielfältigung	6 085	6 142	-1%
19-23 Herst. v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwaren	5 948	.	.
24-25 Metallerzeugung u. bearb., Metallerzeugn.	6 367	5 885	8%
26 Herst. v. elektron. u. opt. Erzeugn.	7 105	6 629	7%
27 Herst. v. elektrischen Ausrüstungen	(5 955)	6 727	-11%
28 Maschinenbau	8 503	6 887	23%
31-33 Herst. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. Maschinen	6 358	6 213	2%
36-39 Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorg.	5 958	6 104	-2%
41-43 Baugewerbe	5 797	6 088	-5%
41 Hochbau	5 923	6 321	-6%
42 Tiefbau	5 951	6 636	-10%
43 Sonstiges Ausbaugewerbe	5 684	5 896	-4%
45-96 Dienstleistungen	6 593	6 523	1%
45-47 Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Motorfahrz.	5 688	5 451	4%
45 Handel, Instandhaltung u. Rep. v. Motorfz.	5 831	5 754	1%
46 Grosshandel	6 183	6 625	-7%
47 Detailhandel	5 308	4 761	11%
49-53 Verkehr u. Lagerei	5 452	6 185	-12%
49 Landverkehr	5 106	6 465	-21%
55-56 Gastgewerbe/Beherbergung u. Gastronomie	4 124	4 332	-5%
55 Beherbergung	4 007	4 350	-8%
56 Gastronomie	4 175	4 309	-3%
58-63 Information und Kommunikation	7 289	8 485	-14%
58-60 Verlagswesen, audiovis. Medien, Rundfunk	6 361	7 710	-17%
58 Verlagswesen	6 383	7 432	-14%
62 Dienstl. der Informationstechnologie	7 576	8 691	-13%

Branchen	LI 2014	CH 2014	Differenz in %
64-66 Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	8 652	9 208	-6%
64 Finanzdienstl. (Banken, Beteiligungsges.)	8 996	9 677	-7%
65 Versicherungen	7 181	8 664	-17%
66 Mit Finanz- u. Versicher.dienstl. verb. Tätigk.	8 884	8 506	4%
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	5 575	6 344	-12%
69-75 Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	7 500	7 620	-2%
69-71 Freiberufl. u. techn. Dienstl.	7 576	7 608	-0%
69 Rechtsberatung, Wirtschaftsprüf., Treuhand	8 082	7 861	3%
70 Verw. u. Beratung v. Unternehmen	6 608	8 463	-22%
71 Architektur- u. Ingenieurbüros, techn. Unters.	6 679	7 059	-5%
73 Werbung u. Marktforschung	6 708	6 817	-2%
74 Sonst. freiberufl., wiss. u. techn. Tätigk.	(5 480)	6 976	-21%
77-82 Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	4 381	5 374	-18%
78 Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	4 136	5 422	-24%
79 Reisebüros	(5 365)	5 647	-5%
81 Gebäudebetr., Garten- u. Landschaftsbau	4 321	5 139	-16%
82 Wirtschaftl. Dienste für Unternehmen	7 384	6 000	23%
84 Öffentl. Verwaltung, Sozialvers.	8 087	7 864	3%
85 Erziehung und Unterricht	9 043	8 160	11%
86-88 Gesundheits- u. Sozialwesen	6 204	6 372	-3%
86 Gesundheitswesen	6 108	6 654	-8%
87 Heime	6 306	5 803	9%
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 377	6 576	-3%
90-93 Kunst, Unterhaltung u. Erholung	6 664	6 208	7%
93 Sport und Erholung	6 080	5 704	7%
94-96 Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	5 427	6 120	-11%
94-95 Interessenvertr., relig. Verein., Rep. Gebrauchsgüter	7 157	7 172	-0%
94 Interessenvertretungen, relig. Verein.	7 219	7 199	0%
96 Sonst. persönl. Dienstleistungen	4 362	3 965	10%
97 Private Haushalte mit Hauspersonal	4 635	.	.

## 4.2 Österreich

Deutliche Lohnunterschiede zeigen sich beim Vergleich mit Österreich. Verwendet werden hier die Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten Österreichs gemäss der Verdienststrukturerhebung von 2014. Die österreichische Verdienststrukturerhebung erfasst die Bruttojahresverdienste, inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen. In der österreichischen Erhebung nicht erfasst sind die Löhne der öffentlichen Verwaltung.

Der mittlere liechtensteinische Bruttomonatslohn lag 2014 gesamthaft 73% höher als in Österreich (2010: 61%). In Österreich betrug der Medianlohn der Gesamtwirtschaft CHF 3 765 bzw. Euro 3 100 (2010: CHF 3 885 bzw. Euro 2 814). Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Vergleichszahlen nur eine grobe Orientierung für die Attraktivität des liechtensteinischen Arbeitsmarktes aus österreichischer Perspektive bieten. Nachteilig wirkt sich insbesondere aus, dass sich die österreichischen Angaben auf ganz Österreich beziehen, während in Bezug auf den liechtensteinischen Arbeitsmarkt die Bruttolöhne des angrenzenden Bundeslandes Vorarlberg besonders relevant wären. Aufgrund des einkommensmässigen West-Ost-Gefälles in Österreich übertreffen die Bruttolöhne in Vorarlberg das österreichische Mittel. Zudem beeinträchtigen die schwankenden Wechselkurse die Aussagekraft. Die Währungsumrechnung der österreichischen Löhne 2014 von Euro in Schweizer Franken erfolgte mit dem Jahresmittelkurs des Jahres 2014 (1 Euro = 1.214629 CHF).

### Mittlere Bruttomonatslöhne LI und AT nach Sektoren 2014

	LI 2014	AT 2014	Differenz in %
Gesamtwirtschaft	CHF 6 522	CHF 3 765	73%
Sektor Industrie	CHF 6 518	CHF 3 963	64%
Sektor Dienstleistungen	CHF 6 593	CHF 3 615	82%

Im Sektor Industrie lag der mittlere Bruttomonatslohn in Liechtenstein 64% höher als in Österreich mit CHF 3 963 bzw. Euro 3 263 (2010: 50% höher mit CHF 4 056 bzw. Euro 2 938). Im Sektor Dienstleistungen belief sich die Lohndifferenz auf 82% (2010: 73%). Der österreichische Medianlohn im Dienstleistungssektor betrug CHF 3 615 bzw. Euro 2 976 (2010: CHF 3 741 bzw. Euro 2 710). Im Gegensatz zum österreichischen Arbeitsmarkt ist der Medianlohn des Dienstleistungssektors in Liechtenstein etwas höher als der Medianlohn des Industriesektors. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass im österreichischen Dienstleistungssektor die Löhne der öffentlichen Verwaltung fehlen.

Auf Branchenebene fiel der Lohnunterschied im Wirtschaftszweig „85 Erziehung und Unterricht“ mit 121% besonders hoch aus. Hier fehlen jedoch beim österreichischen Medianlohn die öffentlichen Schulen. Mit einigem Abstand folgten die Branche „90-93 Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (93%) und die Branche „28 Maschinenbau“ (91%). Am geringsten war der Lohnunterschied in der Branche „58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien, Rundfunk“ (17%).

Die Vergleiche zeigen, dass zwischen dem liechtensteinischen und dem (gesamt-)österreichischen Arbeitsmarkt ein deutliches Lohngefälle besteht, welches sich durch die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro noch vergrössert hat.

Berücksichtigt man die unterschiedlichen Preisniveaus in Liechtenstein bzw. der Schweiz und Österreich, fällt das Lohngefälle wesentlich geringer aus. Der liechtensteinische Medianlohn der Gesamtwirtschaft liegt dann noch 21% über dem österreichischen Medianlohn von umgerechnet CHF 5 382 (2010: 18% bzw. CHF 5 316). Die Umrechnung erfolgte mithilfe der Kaufkraftparitäten (PPP) der OECD betreffend Konsum (individual actual consumption) für Österreich und die Schweiz im Jahr 2014. Die kaufkraftbereinigten Löhne ergeben ein aussagekräftigeres Bild, wenn man Aussagen zu Wohlstandsunterschieden zwischen den beiden Ländern machen will. In Bezug auf die Attraktivität des liechtensteinischen Arbeitsmarktes für die österreichischen Zupendler ist die Kaufkraftbereinigung hingegen nicht relevant.

## Mittlere Bruttomonatslöhne LI und AT nach Branchen 2014

in CHF

Branchen	LI 2014	AT 2014	Differenz in %
<b>Total</b>	<b>6 522</b>	<b>3 765</b>	<b>73%</b>
05-43 Industrie	6 518	3 963	64%
05-09 Gewinnung v. Steinen u. Erden	(6 954)	4 196	66%
10-33 Verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 771	4 069	66%
10-12 Herst. v. Nahrungsmitteln; Getränkeherst., Tabak	5 212	3 241	61%
16-18 H. v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	3 849	50%
24-25 Metallerzeugung u. bearb., Metallerzeugn.	6 367	4 166	53%
26 Herst. v. elektron. u. opt. Erzeugn.	7 105	4 683	52%
27 Herst. v. elektrischen Ausrüstungen	(5 955)	4 348	37%
28 Maschinenbau	8 503	4 456	91%
31-33 Herst. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. Maschinen	6 358	3 963	60%
36-39 Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorg.	5 958	3 430	74%
41-43 Baugewerbe	5 797	3 697	57%
45-96 Dienstleistungen	6 593	3 615	82%
45-47 Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Motorfahrz.	5 688	3 392	68%
49-53 Verkehr u. Lagerei	5 452	3 600	51%
55-56 Gastgewerbe/Beherbergung u. Gastronomie	4 124	2 391	73%
58-63 Information und Kommunikation	7 289	5 332	37%
58-60 Verlagswesen, audiovis. Medien, Rundfunk	6 361	5 419	17%
64-66 Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	8 652	5 726	51%
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	5 575	4 188	33%
69-75 Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	7 500	4 764	57%
69-71 Freiberufl. u. techn. Dienstl.	7 576	4 835	57%
73 Werbung u. Marktforschung	6 708	4 053	66%
77-82 Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	4 381	3 064	43%
85 Erziehung und Unterricht	9 043	4 097	121%
86-88 Gesundheits- u. Sozialwesen	6 204	3 678	69%
86 Gesundheitswesen	6 108	3 834	59%
87-88 Heime und Sozialwesen	6 354	3 508	81%
90-93 Kunst, Unterhaltung u. Erholung	6 664	3 455	93%
94-96 Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	5 427	3 493	55%





## B Tabellenteil

### 1 Jahrestabellen

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>7 036</b>	<b>5 873</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	4 000	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	4 000	*
Sektor 2 Industrie	6 518	6 778	5 791
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	5 468	4 803
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 845	(5 417)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	6 782	5 122
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	6 367	6 506	5 631
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	8 098	6 528
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	7 033	5 742
F Baugewerbe	5 797	5 797	5 806
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	7 532	5 913
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	6 305	5 092
H Verkehr und Lagerei	5 452	5 417	5 547
I Gastgewerbe	4 124	4 454	4 000
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	7 775	6 028
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	11 013	7 044
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	4 659	4 218
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	10 748	7 073
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	7 167	5 833
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	7 128	5 742
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	9 138	7 030
P Erziehung u. Unterricht	9 043	10 552	8 431
QA Gesundheitswesen	6 108	9 193	5 686
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	7 688	6 006
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	7 186	5 143
T Private Haushalte	4 635	*	4 506

## Lohndifferenzen nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>90</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	101	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	101	*
Sektor 2 Industrie	100	104	89
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	105	92
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	101	(94)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	114	86
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	100	102	88
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	105	84
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	109	89
F Baugewerbe	100	100	100
Sektor 3 Dienstleistungen	100	115	90
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	111	90
H Verkehr und Lagerei	100	99	102
I Gastgewerbe	100	108	97
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	107	83
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	127	81
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	106	96
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	133	88
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	108	88
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	108	87
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	113	87
P Erziehung u. Unterricht	100	117	93
QA Gesundheitswesen	100	151	93
QB Heime u. Sozialwesen	100	121	95
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	121	87
T Private Haushalte	100	*	97

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 1.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>7 042</b>	<b>5 741</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 497	3 916	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 497	3 916	*
Sektor 2 Industrie	6 569	6 784	5 732
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 218	5 441	4 622
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 784	5 849	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 090	6 830	5 194
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	6 444	6 558	(5 233)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 781	8 083	6 507
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 520	7 011	5 571
F Baugewerbe	5 777	5 772	(5 959)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 795	7 666	5 762
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 896	6 394	5 092
H Verkehr und Lagerei	5 462	5 400	(5 969)
I Gastgewerbe	4 117	4 432	3 800
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 574	7 966	(5 715)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 260	11 214	7 018
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 414	4 645	4 018
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 500	10 833	7 000
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 200	7 500	(5 853)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 751	7 308	5 542
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 775	9 274	7 356
P Erziehung u. Unterricht	9 412	10 624	8 044
QA Gesundheitswesen	6 138	10 059	5 483
QB Heime u. Sozialwesen	5 697	(7 949)	5 200
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 623	7 333	4 397
T Private Haushalte	(5 200)	*	(4 600)

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 1.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 887</b>	<b>6 000</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 153	6 688	5 962
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 391	*	5 262
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(5 742)	*	(5 741)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 125	*	5 020
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	5 821	(5 850)	(5 785)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 121	8 392	6 674
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 169	(7 162)	6 061
F Baugewerbe	6 100	6 494	5 702
Sektor 3 Dienstleistungen	6 164	6 974	6 019
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 214	5 422	5 125
H Verkehr und Lagerei	5 412	(5 947)	5 316
I Gastgewerbe	4 171	(4 647)	4 117
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 323	(6 519)	6 167
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 194	9 276	7 071
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 418	4 892	4 396
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 383	8 664	7 203
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 000	(6 611)	5 833
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 222	6 446	6 083
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	7 082	7 733	6 918
P Erziehung u. Unterricht	8 787	9 725	8 604
QA Gesundheitswesen	6 081	*	5 927
QB Heime u. Sozialwesen	6 568	(7 599)	6 370
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 017	(6 717)	5 958
T Private Haushalte	4 555	*	4 500

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>6 500</b>	<b>6 558</b>	<b>7 079</b>	<b>5 886</b>	<b>7 000</b>	<b>5 858</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	4 136	(3 227)	(4 550)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	4 136	(3 227)	(4 550)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 518	6 175	6 713	6 424	5 423	6 955	5 990
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	5 318	5 204	5 590	4 897	5 384	4 737
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 742	5 784	5 742	*	5 921	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	5 204	6 496	5 971	4 844	7 162	5 645
CH Metallherz. u. -bearb., Metallherzgn.	6 367	6 213	6 500	6 394	(5 471)	6 619	(5 729)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	7 341	7 825	7 975	6 145	8 125	6 676
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	6 405	6 492	7 257	5 555	6 886	5 875
F Baugewerbe	5 797	5 958	5 649	5 958	5 850	5 649	(5 726)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	6 710	6 368	7 893	5 999	7 112	5 794
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	5 417	5 831	6 082	4 983	6 475	5 214
H Verkehr und Lagerei	5 452	6 081	5 146	6 397	5 613	5 022	(5 469)
I Gastgewerbe	4 124	4 333	4 000	4 839	4 117	4 168	3 863
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	7 444	7 133	8 162	5 982	7 604	(6 157)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	8 217	9 047	10 552	6 788	11 300	7 187
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	4 423	4 411	4 747	4 182	4 586	4 242
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	8 158	7 931	10 997	7 042	10 236	7 208
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	6 869	6 367	7 788	(6 231)	6 833	(5 526)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	6 974	6 369	7 627	5 850	6 708	5 717
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	7 800	9 490	8 820	6 794	10 284	8 186
P Erziehung u. Unterricht	9 043	8 949	9 287	10 566	8 486	10 479	8 398
QA Gesundheitswesen	6 108	5 989	6 226	(11 591)	5 611	(8 183)	5 916
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	5 909	6 819	(7 263)	5 741	(7 957)	6 433
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	6 226	5 188	7 358	5 712	6 677	4 620
T Private Haushalte	4 635	5 078	4 506	*	4 798	*	4 461

## Lohndifferenzen nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

## Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>109</b>	<b>90</b>	<b>107</b>	<b>90</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	104	(81)	(115)	*	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	104	(81)	(115)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	95	103	99	83	107	92
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	102	99	107	94	103	91
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	99	100	99	*	102	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	87	109	100	81	120	95
CH Metallherzeugung u. -bearb., Metallherzgn.	100	98	102	100	(86)	104	(90)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	95	101	103	79	105	86
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	99	100	112	86	107	91
F Baugewerbe	100	103	97	103	101	97	(99)
Sektor 3 Dienstleistungen	100	102	97	121	92	109	88
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	95	103	107	88	114	92
H Verkehr und Lagerei	100	112	94	117	103	92	(100)
I Gastgewerbe	100	105	97	117	100	101	94
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	102	98	112	82	104	(84)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	95	105	122	78	131	83
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	100	100	108	95	104	96
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	101	98	136	87	127	89
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	104	96	118	(94)	103	(84)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	106	96	115	89	102	87
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	96	117	109	84	127	101
P Erziehung u. Unterricht	100	99	103	117	94	116	93
QA Gesundheitswesen	100	98	102	(190)	92	(134)	97
QB Heime u. Sozialwesen	100	93	107	(114)	90	(125)	101
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	105	88	124	97	113	78
T Private Haushalte	100	110	97	*	104	*	96



## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 2.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>6 663</b>	<b>6 650</b>	<b>7 095</b>	<b>5 725</b>	<b>7 021</b>	<b>5 749</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 497	(3 907)	(3 168)	(4 100)	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 497	(3 907)	(3 168)	(4 100)	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 569	6 232	6 738	6 422	5 244	6 955	5 894
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 218	5 315	5 191	5 584	4 660	5 366	4 610
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 784	5 742	5 798	5 757	*	5 909	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 090	5 342	6 538	6 091	4 841	7 213	5 833
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 444	6 338	6 506	6 444	*	6 637	*
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 781	7 509	7 836	7 982	6 104	8 112	6 618
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 520	6 608	6 484	7 285	5 397	6 885	5 638
F Baugewerbe	5 777	5 947	5 633	5 937	*	5 633	*
Sektor 3 Dienstleistungen	6 795	7 103	6 496	8 071	5 904	7 208	5 633
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 896	5 636	6 000	6 138	4 873	6 592	5 199
H Verkehr und Lagerei	5 462	6 384	5 025	6 476	(6 139)	4 912	*
I Gastgewerbe	4 117	4 435	3 957	4 822	4 060	4 150	3 668
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 574	7 675	7 477	8 276	*	7 774	*
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 260	8 810	9 583	10 845	6 704	11 497	7 146
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 414	4 574	4 353	4 751	4 201	4 551	3 950
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 500	8 536	8 466	11 244	6 731	10 482	7 246
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 200	7 500	6 835	(8 426)	*	(7 164)	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 751	7 124	6 500	7 659	(5 552)	6 835	(5 542)
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 775	8 423	9 891	8 989	7 074	10 284	(8 657)
P Erziehung u. Unterricht	9 412	9 126	9 773	10 624	8 044	(10 634)	(8 012)
QA Gesundheitswesen	6 138	6 279	6 004	(12 500)	5 271	*	5 621
QB Heime u. Sozialwesen	5 697	5 360	6 013	*	(5 099)	*	5 379
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 623	6 288	4 904	7 583	4 525	(6 953)	4 280
T Private Haushalte	(5 200)	*	*	*	*	*	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Wohnsitz und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 2.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Wohnsitz		Erwerbstätige Einwohner		Zupendler aus dem Ausland	
			Erwerbstätige Einwohner	Zupendler aus dem Ausland	Männer	Frauen	Männer
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 119</b>	<b>6 208</b>	<b>6 990</b>	<b>5 991</b>	<b>6 777</b>	<b>6 035</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 153	5 834	6 476	6 479	5 688	6 956	6 289
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 391	(5 648)	5 338	*	(5 409)	*	(5 222)
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(5 742)	(5 741)	*	*	*	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 125	(4 921)	(5 517)	*	(4 892)	*	(5 307)
CH Metallherzeugung u. -bearb., Metallherzgn.	5 821	(5 754)	(6 247)	*	(5 671)	*	*
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 121	6 344	7 485	*	6 219	(8 400)	7 240
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 169	5 756	6 624	*	(5 740)	*	(6 362)
F Baugewerbe	6 100	6 065	(6 185)	(6 678)	5 697	*	*
Sektor 3 Dienstleistungen	6 164	6 201	6 117	7 112	6 057	6 673	5 956
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 214	5 178	5 280	(5 549)	5 023	5 408	5 225
H Verkehr und Lagerei	5 412	5 316	(5 766)	*	5 346	*	(5 261)
I Gastgewerbe	4 171	4 200	4 100	*	4 160	*	4 082
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 323	(6 479)	(6 183)	*	(6 022)	*	*
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 194	7 000	7 525	(8 500)	6 837	(9 724)	7 216
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 418	4 260	4 698	(4 727)	4 158	(4 969)	4 604
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 383	7 561	7 127	(10 000)	7 367	*	7 067
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 000	(6 327)	5 870	*	(6 250)	(6 105)	(5 500)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 222	6 583	5 905	(7 237)	(5 958)	(5 742)	(6 103)
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	7 082	6 926	(8 193)	(7 303)	6 621	*	(8 089)
P Erziehung u. Unterricht	8 787	8 755	8 837	(9 708)	8 614	(9 749)	8 472
QA Gesundheitswesen	6 081	5 883	6 324	*	5 781	*	6 297
QB Heime u. Sozialwesen	6 568	6 063	6 978	*	5 990	*	6 812
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 017	6 161	5 688	(6 843)	6 138	*	(5 375)
T Private Haushalte	4 555	(4 732)	4 514	*	(4 607)	*	4 500

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>6 891</b>	<b>6 387</b>	<b>7 539</b>	<b>6 280</b>	<b>6 860</b>	<b>5 633</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	(6 000)	2 724	*	*	(2 790)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	(6 000)	2 724	*	*	(2 790)	*
Sektor 2 Industrie	6 518	6 447	6 541	6 798	5 697	6 775	5 818
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	5 656	5 208	6 316	(5 061)	5 407	4 761
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 898	5 741	5 889	*	5 805	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	5 793	5 970	(6 482)	(5 068)	6 839	5 130
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 367	6 175	6 443	6 504	(5 414)	6 506	5 827
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	7 144	7 825	7 729	5 799	8 159	6 668
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	6 592	6 417	7 256	6 045	6 913	5 690
F Baugewerbe	5 797	6 235	5 680	6 238	6 229	5 707	(5 308)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	7 079	6 175	8 127	6 439	7 109	5 559
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	5 633	5 693	6 175	5 146	6 390	5 084
H Verkehr und Lagerei	5 452	6 286	5 195	6 533	6 021	5 112	5 247
I Gastgewerbe	4 124	4 530	4 095	(4 968)	4 202	4 359	3 968
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	7 380	7 256	7 797	(6 183)	7 774	5 991
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	7 900	9 175	9 899	6 683	11 529	7 199
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	4 945	4 336	5 011	4 733	4 567	4 121
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	8 167	7 990	10 656	7 056	10 772	7 095
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	(7 500)	6 250	(8 157)	*	6 898	5 500
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	7 083	6 410	7 676	6 067	6 782	5 610
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	7 844	9 197	8 813	6 838	10 161	7 835
P Erziehung u. Unterricht	9 043	8 920	9 217	10 425	8 499	10 612	8 372
QA Gesundheitswesen	6 108	6 246	6 011	(10 335)	5 789	(8 929)	5 640
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	5 872	6 701	(6 653)	5 787	(7 890)	6 202
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	6 670	5 337	7 867	6 067	6 677	4 608
T Private Haushalte	4 635	*	4 600	*	*	*	4 500

## Lohndifferenzen nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

## Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>98</b>	<b>116</b>	<b>96</b>	<b>105</b>	<b>86</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(151)	69	*	*	(70)	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	100	(151)	69	*	*	(70)	*
Sektor 2 Industrie	100	99	100	104	87	104	89
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	100	108	100	121	(97)	103	91
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	100	102	99	102	*	100	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	100	97	100	(109)	(85)	115	86
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	100	97	101	102	(85)	102	92
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	100	92	101	100	75	106	86
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	100	102	99	112	94	107	88
F Baugewerbe	100	108	98	108	107	98	(92)
Sektor 3 Dienstleistungen	100	108	94	124	98	109	85
G Handel; Rep. Fahrzeuge	100	99	100	109	90	112	89
H Verkehr und Lagerei	100	115	95	120	110	94	96
I Gastgewerbe	100	110	99	(120)	102	106	96
J Medien; Telekommunik.; Informatik	100	101	100	107	(85)	107	82
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	100	91	106	114	77	133	83
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	100	112	98	113	107	103	93
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	100	101	99	132	87	133	88
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	100	(113)	95	(123)	*	104	83
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	100	107	97	116	92	103	85
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	100	97	114	109	85	126	97
P Erziehung u. Unterricht	100	99	102	115	94	117	93
QA Gesundheitswesen	100	102	98	(169)	95	(146)	92
QB Heime u. Sozialwesen	100	92	105	(105)	91	(124)	98
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	100	113	90	133	103	113	78
T Private Haushalte	100	*	99	*	*	*	97

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 3.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>7 060</b>	<b>6 500</b>	<b>7 596</b>	<b>6 099</b>	<b>6 868</b>	<b>5 607</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 497	*	(2 672)	*	*	(2 724)	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 497	*	(2 672)	*	*	(2 724)	*
Sektor 2 Industrie	6 569	6 555	6 570	6 831	5 513	6 772	5 747
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 218	5 912	5 189	(6 316)	*	5 395	4 622
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 784	5 898	5 742	6 000	*	5 798	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	6 090	(6 305)	6 075	(6 558)	*	6 848	5 230
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallierzgn.	6 444	6 396	6 492	6 654	*	6 518	*
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 781	7 279	7 838	7 729	5 651	8 144	6 618
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 520	6 933	6 438	7 367	(6 036)	6 898	5 530
F Baugewerbe	5 777	6 196	5 680	6 165	*	5 680	*
Sektor 3 Dienstleistungen	6 795	7 395	6 417	8 288	6 201	7 205	5 515
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 896	5 820	5 926	6 180	4 911	6 500	5 108
H Verkehr und Lagerei	5 462	6 533	5 128	6 605	*	5 063	(5 764)
I Gastgewerbe	4 117	(4 515)	4 078	(4 972)	*	4 333	3 792
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 574	7 525	7 610	7 876	*	7 987	(5 491)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 260	8 342	9 766	9 996	6 528	11 699	7 231
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 414	4 945	4 331	5 107	(4 550)	4 536	3 939
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 500	8 333	8 563	10 811	6 513	10 919	7 247
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	7 200	*	6 835	*	*	7 169	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 751	7 226	6 532	7 796	*	6 857	5 534
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 775	8 398	9 814	8 974	7 058	10 187	(8 186)
P Erziehung u. Unterricht	9 412	8 652	10 330	10 184	7 773	10 948	(8 534)
QA Gesundheitswesen	6 138	6 667	5 937	*	(5 633)	(9 818)	5 460
QB Heime u. Sozialwesen	5 697	5 320	6 019	*	(5 189)	(8 095)	5 262
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 623	7 096	5 082	(7 867)	*	7 106	4 333
T Private Haushalte	(5 200)	*	(4 878)	*	*	*	(4 451)

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Branche, Staatsbürgerschaft und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 3.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	Gesamt	Liechtensteiner	Ausländer	Liechtensteiner		Ausländer	
				Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 500</b>	<b>5 909</b>	<b>7 077</b>	<b>6 406</b>	<b>6 717</b>	<b>5 686</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 153	5 938	6 289	6 302	5 831	6 893	6 041
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 391	*	5 606	*	*	*	5 315
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(5 742)	*	*	*	*	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 125	*	(5 145)	*	*	*	(5 050)
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	5 821	(5 595)	(5 998)	*	*	*	(6 067)
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 121	(6 153)	7 426	*	(6 099)	8 400	7 094
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 169	(6 081)	6 283	*	(6 061)	*	6 052
F Baugewerbe	6 100	6 277	5 770	(6 690)	(6 078)	(6 376)	(5 294)
Sektor 3 Dienstleistungen	6 164	6 648	5 823	7 184	6 514	6 643	5 595
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 214	5 417	5 125	(5 745)	5 285	5 408	5 034
H Verkehr und Lagerei	5 412	(5 906)	5 252	*	(5 909)	(6 089)	(5 144)
I Gastgewerbe	4 171	(4 545)	4 117	*	(4 335)	(4 591)	4 052
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 323	(6 900)	6 085	*	*	(6 037)	(6 116)
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 194	6 933	7 448	*	6 881	9 660	7 165
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 418	4 951	4 359	*	(5 041)	5 043	4 270
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 383	7 878	7 045	(10 000)	7 666	(8 564)	7 000
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 000	*	5 833	*	*	(6 143)	(5 472)
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 222	6 651	5 883	(7 039)	(6 549)	(6 000)	5 785
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	7 082	6 966	7 867	(7 286)	6 710	*	7 651
P Erziehung u. Unterricht	8 787	9 052	8 575	*	8 877	9 504	8 271
QA Gesundheitswesen	6 081	6 000	6 125	*	5 904	*	5 932
QB Heime u. Sozialwesen	6 568	6 063	6 830	*	6 055	*	6 701
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	6 017	6 552	5 633	*	6 310	*	5 519
T Private Haushalte	4 555	*	4 560	*	*	*	4 514

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.1

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2014		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>5 750</b>	<b>6 333</b>	<b>6 251</b>	<b>7 313</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	2 950	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 518	5 643	5 809	6 307	7 134
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	5 833	6 713	6 175	7 707

## Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor und Unternehmensgrösse

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.2

	Lohndifferenzen				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2014		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>88</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>112</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	74	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	87	89	97	109
Sektor 3 Dienstleistungen	100	89	103	94	118

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 4.3

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2014		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>5 850</b>	<b>6 283</b>	<b>6 334</b>	<b>7 410</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 497	2 790	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 569	5 674	5 823	6 290	7 188
Sektor 3 Dienstleistungen	6 795	6 000	6 750	6 384	8 154

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector und Unternehmensgrösse

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 4.4

	Monatlicher Bruttolohn in CHF				
	Gesamt	Unternehmensgrösse			
Liechtenstein 2014		1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>5 617</b>	<b>6 474</b>	<b>5 933</b>	<b>6 825</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 153	5 632	5 717	6 453	6 495
Sektor 3 Dienstleistungen	6 164	5 617	6 634	5 820	6 980



## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.1

		Monatlicher Bruttolohn in CHF							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2014		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>6 220</b>	<b>5 314</b>	<b>6 529</b>	<b>6 035</b>	<b>6 648</b>	<b>5 590</b>	<b>7 921</b>	<b>6 345</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	(3 073)	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 518	5 742	5 139	5 950	5 188	6 428	5 679	7 589	6 061
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	6 608	5 349	7 503	6 235	7 117	5 582	9 244	6 758

## Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektor, Unternehmensgrösse und Geschlecht Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.2

		Lohndifferenzen							
		Gesamt							
		Unternehmensgrösse							
		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2014		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>95</b>	<b>81</b>	<b>100</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>86</b>	<b>121</b>	<b>97</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	100	(78)	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	100	88	79	91	80	99	87	116	93
Sektor 3 Dienstleistungen	100	101	82	115	95	109	85	141	103

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 5.3

		Monatlicher Bruttolohn in CHF								
		Gesamt	Unternehmensgrösse							
			1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2014			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>6 223</b>	<b>5 082</b>	<b>6 500</b>	<b>5 723</b>	<b>6 601</b>	<b>5 541</b>	<b>7 935</b>	<b>6 165</b>	
Sektor 1 Landwirtschaft	3 497	(2 950)	*	*	*	*	*	*	*	
Sektor 2 Industrie	6 569	5 739	(4 982)	5 938	4 783	6 402	5 414	7 592	6 000	
Sektor 3 Dienstleistungen	6 795	6 707	5 156	7 529	5 997	7 083	5 601	9 353	6 700	

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wirtschaftssector, Unternehmensgrösse und Geschlecht Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 5.4

		Monatlicher Bruttolohn in CHF								
		Gesamt	Unternehmensgrösse							
			1 - 9		10 - 49		50 - 249		250+	
Liechtenstein 2014			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 194</b>	<b>5 437</b>	<b>6 933</b>	<b>6 354</b>	<b>7 316</b>	<b>5 633</b>	<b>7 558</b>	<b>6 664</b>	
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sektor 2 Industrie	6 153	6 276	5 399	6 160	5 525	(7 323)	6 145	7 480	6 336	
Sektor 3 Dienstleistungen	6 164	6 143	5 453	7 299	6 519	7 316	5 570	7 587	6 819	

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>7 036</b>	<b>5 873</b>
20 bis 29 Jahre	5 050	5 162	4 904
30 bis 39 Jahre	6 703	7 000	6 330
40 bis 49 Jahre	7 308	8 014	6 345
50 bis 59 Jahre	7 258	8 134	6 151
60+ Jahre	7 000	7 600	5 989

## Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>90</b>
20 bis 29 Jahre	100	102	97
30 bis 39 Jahre	100	104	94
40 bis 49 Jahre	100	110	87
50 bis 59 Jahre	100	112	85
60+ Jahre	100	109	86

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 6.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>7 042</b>	<b>5 741</b>
20 bis 29 Jahre	5 039	5 150	4 892
30 bis 39 Jahre	6 810	6 999	6 422
40 bis 49 Jahre	7 621	8 053	6 368
50 bis 59 Jahre	7 746	8 167	6 500
60+ Jahre	7 501	8 128	6 050

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 10-Jahres-Klassen

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 6.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 887</b>	<b>6 000</b>
20 bis 29 Jahre	5 119	5 266	5 039
30 bis 39 Jahre	6 381	7 023	6 167
40 bis 49 Jahre	6 518	7 700	6 338
50 bis 59 Jahre	6 170	7 810	5 973
60+ Jahre	6 163	6 658	5 948

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>7 036</b>	<b>5 873</b>
20 bis 24 Jahre	4 577	4 614	4 550
25 bis 29 Jahre	5 526	5 633	5 360
30 bis 34 Jahre	6 486	6 690	6 175
35 bis 39 Jahre	7 028	7 396	6 500
40 bis 44 Jahre	7 302	7 924	6 382
45 bis 49 Jahre	7 313	8 125	6 331
50 bis 54 Jahre	7 139	8 078	6 067
55 bis 59 Jahre	7 385	8 183	6 231
60 bis 64 Jahre	7 118	7 969	6 140
65+ Jahre	6 392	7 004	5 418

## Lohndifferenzen nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>90</b>
20 bis 24 Jahre	100	101	99
25 bis 29 Jahre	100	102	97
30 bis 34 Jahre	100	103	95
35 bis 39 Jahre	100	105	92
40 bis 44 Jahre	100	109	87
45 bis 49 Jahre	100	111	87
50 bis 54 Jahre	100	113	85
55 bis 59 Jahre	100	111	84
60 bis 64 Jahre	100	112	86
65+ Jahre	100	110	85

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 7.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>7 042</b>	<b>5 741</b>
20 bis 24 Jahre	4 550	4 570	4 517
25 bis 29 Jahre	5 557	5 633	5 414
30 bis 34 Jahre	6 549	6 673	6 380
35 bis 39 Jahre	7 173	7 420	6 511
40 bis 44 Jahre	7 542	7 947	6 257
45 bis 49 Jahre	7 691	8 181	6 466
50 bis 54 Jahre	7 665	8 143	6 247
55 bis 59 Jahre	7 880	8 218	6 841
60 bis 64 Jahre	7 583	8 211	6 184
65+ Jahre	7 149	7 521	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht und Alter in 5-Jahres-Klassen

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 7.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 887</b>	<b>6 000</b>
20 bis 24 Jahre	4 915	5 132	4 794
25 bis 29 Jahre	5 342	5 631	5 214
30 bis 34 Jahre	6 060	6 842	5 850
35 bis 39 Jahre	6 610	7 187	6 491
40 bis 44 Jahre	6 655	7 750	6 444
45 bis 49 Jahre	6 443	7 672	6 292
50 bis 54 Jahre	6 143	7 311	5 976
55 bis 59 Jahre	6 191	8 011	5 964
60 bis 64 Jahre	6 296	7 096	6 109
65+ Jahre	5 905	6 489	(5 472)

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>7 036</b>	<b>5 873</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	6 878	7 539	6 252
Niedergelassene	5 733	6 214	5 121
Daueraufenthalter	6 033	6 608	5 307
Jahresaufenthalter	5 859	6 351	5 069
Kurzaufenthalter	3 890	(4 007)	*
Personen ohne Aufenthalt	6 558	7 000	5 858

## Lohndifferenzen nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>90</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	100	110	91
Niedergelassene	100	108	89
Daueraufenthalter	100	110	88
Jahresaufenthalter	100	108	87
Kurzaufenthalter	100	(103)	*
Personen ohne Aufenthalt	100	107	89

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 8.3

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 657</b>	<b>7 042</b>	<b>5 741</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	7 056	7 583	6 104
Niedergelassene	5 847	6 214	4 983
Daueraufenthalter	6 264	6 616	5 146
Jahresaufenthalter	6 083	6 328	5 417
Kurzaufenthalter	3 644	(3 797)	*
Personen ohne Aufenthalt	6 650	7 021	5 749

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Aufenthaltsstatus und Geschlecht

### Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 8.4

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 160</b>	<b>6 887</b>	<b>6 000</b>
Im Land wohnhafte Landesbürger	6 486	7 080	6 383
Niedergelassene	5 413	(6 188)	5 227
Daueraufenthalter	5 489	6 593	5 423
Jahresaufenthalter	5 243	(7 235)	4 897
Kurzaufenthalter	*	*	*
Personen ohne Aufenthalt	6 208	6 777	6 037



## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Wohnort und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>7 036</b>	<b>5 873</b>
Vaduz	6 500	7 221	5 992
Triesen	6 333	6 970	5 766
Balzers	6 500	7 040	5 823
Triesenberg	6 526	7 054	5 758
Schaan	6 428	6 927	5 833
Planken	7 403	(8 176)	(7 243)
Eschen	6 479	7 090	5 742
Mauren	6 392	6 913	5 812
Gamprin	6 545	7 112	6 024
Ruggell	6 938	7 650	6 121
Schellenberg	6 961	7 637	5 993
Ausland	6 558	7 000	5 858

## Lohndifferenzen nach Wohnort und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 9.2

Liechtenstein 2014	Lohndifferenzen		
	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>90</b>
Vaduz	100	111	92
Triesen	100	110	91
Balzers	100	108	90
Triesenberg	100	108	88
Schaan	100	108	91
Planken	100	(110)	(98)
Eschen	100	109	89
Mauren	100	108	91
Gamprin	100	109	92
Ruggell	100	110	88
Schellenberg	100	110	86
Ausland	100	107	89

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 10.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Männer			Frauen		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>4 989</b>	<b>8 722</b>	<b>7 036</b>	<b>5 358</b>	<b>9 732</b>	<b>5 873</b>	<b>4 552</b>	<b>7 569</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	2 629	6 042	4 000	2 662	6 428	*	*	*
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	2 629	6 042	4 000	2 662	6 428	*	*	*
Sektor 2 Industrie	6 518	5 239	8 344	6 778	5 454	8 700	5 791	4 713	7 089
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	4 518	6 508	5 468	4 675	6 758	4 803	4 043	5 773
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 011	6 818	5 845	5 200	6 877	(5 417)	(4 550)	(6 560)
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	4 813	7 670	6 782	5 437	8 978	5 122	4 550	6 734
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 367	5 242	7 786	6 506	5 434	7 971	5 631	4 600	6 800
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	6 420	9 977	8 098	6 745	10 425	6 528	5 525	8 025
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	5 234	8 307	7 033	5 598	8 908	5 742	4 887	6 933
F Baugewerbe	5 797	5 061	6 803	5 797	5 079	6 790	5 806	4 717	6 948
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	4 796	9 117	7 532	5 200	10 900	5 913	4 500	7 717
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	4 550	7 380	6 305	4 999	8 476	5 092	4 279	6 264
H Verkehr und Lagerei	5 452	4 221	7 032	5 417	4 115	7 018	5 547	4 476	7 056
I Gastgewerbe	4 124	3 550	5 037	4 454	3 788	5 593	4 000	3 471	4 675
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	5 379	9 494	7 775	5 833	10 229	6 028	4 842	7 590
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	6 550	12 445	11 013	8 011	14 906	7 044	5 666	8 637
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	3 720	5 436	4 659	3 931	5 615	4 218	3 528	5 212
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	6 181	11 193	10 748	7 583	15 000	7 073	5 771	8 732
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	4 988	9 620	7 167	5 184	10 833	5 833	4 622	7 728
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	5 102	8 390	7 128	5 424	9 104	5 742	4 658	7 150
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	6 557	10 356	9 138	7 283	11 247	7 030	5 792	8 786
P Erziehung u. Unterricht	9 043	7 169	11 179	10 552	7 956	12 029	8 431	6 903	10 294
QA Gesundheitswesen	6 108	4 876	7 949	9 193	7 217	14 083	5 686	4 813	7 325
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	4 892	8 031	7 688	5 975	8 847	6 006	4 827	7 826
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	4 361	7 800	7 186	5 250	9 612	5 143	4 041	6 953
T Private Haushalte	4 635	3 840	5 921	*	*	*	4 506	3 773	5 725

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Wohnsitz

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 11.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Erwerbstätige Einwohner			Zupendler aus dem Ausland		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>4 989</b>	<b>8 722</b>	<b>6 500</b>	<b>4 995</b>	<b>8 717</b>	<b>6 558</b>	<b>4 983</b>	<b>8 726</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	2 629	6 042	4 136	2 610	6 163	(3 227)	(2 649)	(5 086)
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	2 629	6 042	4 136	2 610	6 163	(3 227)	(2 649)	(5 086)
Sektor 2 Industrie	6 518	5 239	8 344	6 175	5 054	7 800	6 713	5 352	8 586
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	4 518	6 508	5 318	4 608	6 665	5 204	4 484	6 452
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 011	6 818	5 742	4 966	7 042	5 784	5 200	6 706
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	4 813	7 670	5 204	4 473	6 723	6 496	5 066	8 124
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 367	5 242	7 786	6 213	5 113	7 661	6 500	5 417	7 837
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	6 420	9 977	7 341	6 034	9 823	7 825	6 507	10 002
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	5 234	8 307	6 405	5 265	8 469	6 492	5 205	8 167
F Baugewerbe	5 797	5 061	6 803	5 958	5 074	7 000	5 649	5 042	6 538
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	4 796	9 117	6 710	4 979	9 239	6 368	4 619	8 959
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	4 550	7 380	5 417	4 442	7 048	5 831	4 658	7 542
H Verkehr und Lagerei	5 452	4 221	7 032	6 081	4 866	7 344	5 146	3 885	6 487
I Gastgewerbe	4 124	3 550	5 037	4 333	3 644	5 417	4 000	3 485	4 742
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	5 379	9 494	7 444	5 531	9 682	7 133	5 158	9 234
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	6 550	12 445	8 217	6 250	11 913	9 047	6 783	12 681
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	3 720	5 436	4 423	3 716	5 652	4 411	3 727	5 335
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	6 181	11 193	8 158	6 175	11 975	7 931	6 212	10 733
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	4 988	9 620	6 869	5 150	10 060	6 367	4 713	9 167
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	5 102	8 390	6 974	5 330	8 706	6 369	4 846	8 044
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	6 557	10 356	7 800	6 339	9 928	9 490	7 724	10 935
P Erziehung u. Unterricht	9 043	7 169	11 179	8 949	7 163	10 981	9 287	7 181	11 415
QA Gesundheitswesen	6 108	4 876	7 949	5 989	4 855	8 065	6 226	4 900	7 747
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	4 892	8 031	5 909	4 735	7 874	6 819	5 061	8 214
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	4 361	7 800	6 226	4 595	8 147	5 188	4 044	7 343
T Private Haushalte	4 635	3 840	5 921	5 078	4 029	6 500	4 506	3 679	5 574

## Monatlicher Bruttolohn (Quartile) nach Branche und Staatsbürgerschaft

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 12.1

Liechtenstein 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF								
	Gesamt			Liechtensteiner			Ausländer		
	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil	Median	1. Quartil	3. Quartil
<b>Gesamt</b>	<b>6 522</b>	<b>4 989</b>	<b>8 722</b>	<b>6 891</b>	<b>5 323</b>	<b>9 031</b>	<b>6 387</b>	<b>4 875</b>	<b>8 600</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 963	2 629	6 042	(6 000)	(4 500)	(7 106)	2 724	2 610	4 923
A Land- u. Forstwirtschaft	3 963	2 629	6 042	(6 000)	(4 500)	(7 106)	2 724	2 610	4 923
Sektor 2 Industrie	6 518	5 239	8 344	6 447	5 203	8 121	6 541	5 250	8 412
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 231	4 518	6 508	5 656	4 576	7 235	5 208	4 516	6 431
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 780	5 011	6 818	5 898	5 000	7 042	5 741	5 020	6 706
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 948	4 813	7 670	5 793	4 795	7 500	5 970	4 820	7 680
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	6 367	5 242	7 786	6 175	5 009	7 679	6 443	5 414	7 810
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 732	6 420	9 977	7 144	5 739	8 930	7 825	6 500	10 073
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 461	5 234	8 307	6 592	5 445	8 432	6 417	5 147	8 245
F Baugewerbe	5 797	5 061	6 803	6 235	5 061	7 691	5 680	5 061	6 496
Sektor 3 Dienstleistungen	6 547	4 796	9 117	7 079	5 417	9 476	6 175	4 513	8 857
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 688	4 550	7 380	5 633	4 608	7 301	5 693	4 548	7 427
H Verkehr und Lagerei	5 452	4 221	7 032	6 286	5 226	7 539	5 195	3 920	6 742
I Gastgewerbe	4 124	3 550	5 037	4 530	3 792	5 579	4 095	3 501	4 945
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 289	5 379	9 494	7 380	5 531	9 592	7 256	5 244	9 454
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	8 652	6 550	12 445	7 900	6 174	11 070	9 175	6 776	12 979
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 415	3 720	5 436	4 945	4 035	6 482	4 336	3 680	5 250
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	8 082	6 181	11 193	8 167	6 175	11 650	7 990	6 201	11 048
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 608	4 988	9 620	(7 500)	(5 917)	(10 558)	6 250	4 713	9 204
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 608	5 102	8 390	7 083	5 581	8 717	6 410	4 802	8 167
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 087	6 557	10 356	7 844	6 463	9 821	9 197	6 989	10 842
P Erziehung u. Unterricht	9 043	7 169	11 179	8 920	7 259	10 739	9 217	6 994	11 499
QA Gesundheitswesen	6 108	4 876	7 949	6 246	5 011	8 152	6 011	4 835	7 767
QB Heime u. Sozialwesen	6 354	4 892	8 031	5 872	4 714	7 855	6 701	4 990	8 208
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 919	4 361	7 800	6 670	5 013	8 356	5 337	4 158	7 544
T Private Haushalte	4 635	3 840	5 921	*	*	*	4 600	3 779	5 889

## Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 13.1

Lohnstatistik 2014	Verteilung in %			Verteilung kumuliert in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>			
0 - 1 000	1.8	0.7	3.7	1.8	0.7	3.7
1 001 - 2 000	5.0	1.7	10.0	6.8	2.4	13.6
2 001 - 3 000	6.8	3.3	12.1	13.6	5.7	25.7
3 001 - 4 000	9.9	6.2	15.5	23.5	11.9	41.2
4 001 - 5 000	13.8	11.8	16.8	37.2	23.7	57.9
5 001 - 6 000	14.4	15.0	13.5	51.6	38.7	71.4
6 001 - 7 000	12.6	14.0	10.4	64.2	52.7	81.8
7 001 - 8 000	9.8	11.5	7.2	74.0	64.2	89.0
8 001 - 9 000	6.5	8.2	4.0	80.5	72.4	93.0
9 001 - 10 000	4.5	6.0	2.2	85.0	78.4	95.1
10 001 - 11 000	3.5	4.8	1.6	88.5	83.1	96.7
11 001 - 12 000	2.6	3.7	1.0	91.1	86.8	97.7
12 001 - 13 000	1.9	2.8	0.6	93.0	89.6	98.3
13 001 - 14 000	1.3	1.9	0.4	94.3	91.4	98.7
14 001 - 15 000	1.1	1.6	0.3	95.3	93.0	99.0
15 001 - 16 000	0.8	1.3	0.2	96.2	94.2	99.1
16 001 - 17 000	0.7	1.0	0.2	96.8	95.2	99.3
17 001 - 18 000	0.5	0.7	0.2	97.3	96.0	99.5
18 001 - 19 000	0.4	0.6	0.1	97.7	96.6	99.6
19 001 - 20 000	0.4	0.6	0.1	98.1	97.2	99.6
20 000+	1.9	2.8	0.3	100.0	100.0	100.0

## Häufigkeitsverteilung der effektiven Bruttomonatslöhne nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht

### Vollzeitbeschäftigte/ Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 13.2

Lohnstatistik 2014	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Verteilung in %			Verteilung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
<b>Gesamt</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
0 - 1 000	-	-	-	7.5	7.0	7.7
1 001 - 2 000	0.0	-	0.0	20.2	17.8	20.9
2 001 - 3 000	2.3	1.9	3.3	20.6	17.1	21.7
3 001 - 4 000	7.4	5.5	12.3	17.6	13.6	18.9
4 001 - 5 000	14.3	11.8	21.0	12.1	12.0	12.1
5 001 - 6 000	16.3	15.6	18.4	8.4	9.3	8.2
6 001 - 7 000	14.9	14.8	15.4	5.3	6.7	4.8
7 001 - 8 000	11.9	12.2	11.2	3.3	4.9	2.7
8 001 - 9 000	8.1	8.7	6.3	1.9	3.1	1.5
9 001 - 10 000	5.7	6.4	3.6	1.0	2.3	0.6
10 001 - 11 000	4.4	5.1	2.5	0.7	1.4	0.5
11 001 - 12 000	3.3	3.9	1.7	0.5	1.2	0.2
12 001 - 13 000	2.5	3.0	1.1	0.3	0.8	0.1
13 001 - 14 000	1.7	2.0	0.7	0.2	0.5	0.1
14 001 - 15 000	1.3	1.7	0.5	0.2	0.5	0.1
15 001 - 16 000	1.1	1.4	0.4	0.1	0.1	0.0
16 001 - 17 000	0.8	1.1	0.3	0.1	0.5	0.0
17 001 - 18 000	0.7	0.8	0.3	0.1	0.3	-
18 001 - 19 000	0.5	0.7	0.2	0.1	0.1	0.0
19 001 - 20 000	0.5	0.7	0.2	0.0	0.1	0.0
20 000+	2.4	3.1	0.6	0.2	0.8	0.1

## 2 Zeitreihen



## Monatlicher Bruttolohn (Median) aller Beschäftigten nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.1

Liechtenstein 2006 - 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	2006	2008	2010	2012	2014	in % 06-14	in % p.a.
<b>Gesamt</b>	<b>5 885</b>	<b>6 315</b>	<b>6 257</b>	<b>6 380</b>	<b>6 522</b>	<b>10.8%</b>	<b>1.3%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 355	(5 093)	3 464	3 754	3 963	18.1%	2.1%
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 355	(5 093)	3 464	3 754	3 963	18.1%	2.1%
Sektor 2 Industrie	5 742	6 111	6 094	6 347	6 518	13.5%	1.6%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	4 955	5 188	5 156	5 159	5 231	5.6%	0.7%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 618	5 689	5 742	5 736	5 780	2.9%	0.4%
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 082	5 191	5 459	5 576	5 948	17.0%	2.0%
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallierzgn.	5 315	5 726	5 809	6 178	6 367	19.8%	2.3%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 008	7 418	7 235	7 539	7 732	10.3%	1.2%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	5 633	6 065	6 167	6 264	6 461	14.7%	1.7%
F Baugewerbe	5 301	5 633	5 633	5 708	5 797	9.4%	1.1%
Sektor 3 Dienstleistungen	6 018	6 507	6 477	6 436	6 547	8.8%	1.1%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	4 983	5 249	5 300	5 523	5 688	14.1%	1.7%
H Verkehr und Lagerei	5 200	5 409	5 233	5 306	5 452	4.8%	0.6%
I Gastgewerbe	3 702	4 027	3 901	4 000	4 124	11.4%	1.4%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	6 587	7 040	7 038	7 150	7 289	10.7%	1.3%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	7 702	8 300	8 278	8 275	8 652	12.3%	1.5%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 475	4 674	4 673	4 411	4 415	-1.3%	-0.2%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	7 022	7 500	7 581	7 800	8 082	15.1%	1.8%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 000	6 500	6 487	6 500	6 608	10.1%	1.2%
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 300	6 466	6 125	6 396	6 608	4.9%	0.6%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	7 300	7 664	8 035	8 119	8 087	10.8%	1.3%
P Erziehung u. Unterricht	8 913	9 232	9 243	9 365	9 043	1.5%	0.2%
QA Gesundheitswesen	5 454	5 750	5 877	6 026	6 108	12.0%	1.4%
QB Heime u. Sozialwesen	5 850	6 148	5 877	5 955	6 354	8.6%	1.0%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	5 588	5 962	6 081	6 190	5 919	5.9%	0.7%
T Private Haushalte	4 013	4 249	4 378	4 460	4 635	15.5%	1.8%

## Monatlicher Bruttolohn (Median) von Männern nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.2

Liechtenstein 2006 - 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	2006	2008	2010	2012	2014	in % 06-14	in % p.a.
<b>Gesamt</b>	<b>6 468</b>	<b>6 903</b>	<b>6 811</b>	<b>6 875</b>	<b>7 036</b>	<b>8.8%</b>	<b>1.1%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	3 394	(5 452)	3 709	4 000	4 000	17.9%	2.1%
A Land- u. Forstw., Fischerei	3 394	(5 452)	3 709	4 000	4 000	17.9%	2.1%
Sektor 2 Industrie	6 046	6 500	6 392	6 614	6 778	12.1%	1.4%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	5 262	5 480	5 413	5 381	5 468	3.9%	0.5%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	5 700	5 777	5 814	5 780	5 845	2.5%	0.3%
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	5 838	6 234	6 475	6 810	6 782	16.2%	1.9%
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	5 690	5 969	6 153	6 325	6 506	14.3%	1.7%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	7 521	7 787	7 584	7 922	8 098	7.7%	0.9%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	6 421	6 753	6 875	6 933	7 033	9.5%	1.1%
F Baugewerbe	5 308	5 651	5 633	5 714	5 797	9.2%	1.1%
Sektor 3 Dienstleistungen	7 104	7 650	7 582	7 399	7 532	6.0%	0.7%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	5 525	5 850	5 890	6 120	6 305	14.1%	1.7%
H Verkehr und Lagerei	5 171	5 523	5 186	5 278	5 417	4.8%	0.6%
I Gastgewerbe	4 229	4 628	4 229	4 506	4 454	5.3%	0.7%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	7 188	7 908	7 854	7 800	7 775	8.2%	1.0%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	9 954	11 017	10 773	10 617	11 013	10.6%	1.3%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 957	5 230	5 091	4 627	4 659	-6.0%	-0.8%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	9 375	10 000	10 000	10 470	10 748	14.6%	1.7%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	6 500	7 583	7 470	6 667	7 167	10.3%	1.2%
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	6 821	7 151	6 825	6 925	7 128	4.5%	0.6%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	8 209	8 682	9 055	9 211	9 138	11.3%	1.3%
P Erziehung u. Unterricht	10 121	10 187	10 546	10 523	10 552	4.3%	0.5%
QA Gesundheitswesen	(7 766)	(8 000)	8 413	9 012	9 193	*	*
QB Heime u. Sozialwesen	6 821	7 259	(7 395)	(7 791)	7 688	12.7%	1.5%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	7 085	7 118	7 040	7 630	7 186	1.4%	0.2%
T Private Haushalte	*	*	*	*	*	*	*

## Monatlicher Bruttolohn (Median) von Frauen nach Branche seit 2006

### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 20.3

Liechtenstein 2006 - 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF						
	2006	2008	2010	2012	2014	in % 06-14	in % p.a.
<b>Gesamt</b>	<b>5 176</b>	<b>5 556</b>	<b>5 600</b>	<b>5 694</b>	<b>5 873</b>	<b>13.5%</b>	<b>1.6%</b>
Sektor 1 Landwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*
A Land- u. Forstw., Fischerei	*	*	*	*	*	*	*
Sektor 2 Industrie	4 858	5 116	5 277	5 563	5 791	19.2%	2.2%
B-CB Bergbau, H.v. Nahrung, H.v. Textilien	4 302	4 492	4 670	4 694	4 803	11.6%	1.4%
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	(5 146)	(5 460)	(5 439)	(5 209)	(5 417)	*	*
CD-CG H.v. chem. Erzgn., Glas-, Keramikwa.	4 554	4 722	5 113	5 038	5 122	12.5%	1.5%
CH Metallherzgn. u. -bearb., Metallherzgn.	4 142	4 437	4 724	5 092	5 631	35.9%	3.9%
CI-CL H.v. elektron. Erzgn.; Maschinen-, Fahrzeugbau	5 500	5 974	6 018	6 425	6 528	18.7%	2.2%
CM-E Sonst. Warenh.; Energieversorg.	4 609	5 028	5 250	5 533	5 742	24.6%	2.8%
F Baugewerbe	5 183	5 417	5 567	5 471	5 806	12.0%	1.4%
Sektor 3 Dienstleistungen	5 329	5 742	5 749	5 767	5 913	11.0%	1.3%
G Handel; Rep. Fahrzeuge	4 454	4 686	4 733	5 000	5 092	14.3%	1.7%
H Verkehr und Lagerei	5 343	5 122	5 411	5 376	5 547	3.8%	0.5%
I Gastgewerbe	3 521	3 866	3 792	3 800	4 000	13.6%	1.6%
J Medien; Telekommunik.; Informatik	5 503	5 950	5 819	6 010	6 028	9.5%	1.1%
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	6 283	6 846	6 731	6 703	7 044	12.1%	1.4%
L, N Wohnungswesen; Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	4 062	4 240	4 340	4 147	4 218	3.8%	0.5%
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	6 115	6 554	6 609	6 830	7 073	15.7%	1.8%
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	(5 219)	5 657	5 343	5 803	5 833	*	*
MAC-MC Architektur; F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	5 200	5 213	5 371	5 660	5 742	10.4%	1.2%
O, U Öffentliche Verwaltung; Zollbehörden	6 138	6 717	7 057	7 130	7 030	14.5%	1.7%
P Erziehung u. Unterricht	7 847	8 102	8 402	8 575	8 431	7.4%	0.9%
QA Gesundheitswesen	5 260	5 598	5 667	5 743	5 686	8.1%	1.0%
QB Heime u. Sozialwesen	5 534	5 833	5 735	5 700	6 006	8.5%	1.0%
R, S Unterhaltung, Sonst. Dienstl.	4 967	5 242	5 300	5 418	5 143	3.5%	0.4%
T Private Haushalte	4 000	4 048	4 281	4 387	4 506	12.7%	1.5%

## Monatlicher Bruttolohn (Median) nach Geschlecht seit 2005

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Tabelle 21.1

Liechtenstein 2005 - 2014	Monatlicher Bruttolohn in CHF		
	Gesamt	Männer	Frauen
2005	5 819	6 381	5 092
2006	5 885	6 468	5 176
2008	6 315	6 903	5 556
2010	6 257	6 811	5 600
2012	6 380	6 875	5 694
2014	6 522	7 036	5 873
Veränderung in % p.a.	1.3%	1.1%	1.6%

## C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

### 1 Methodik

#### 1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Lohnstatistik informiert über die Lohnstruktur und die Lohnentwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft. Zu diesem Zweck werden die mittleren monatlichen Bruttolöhne der Beschäftigten nach Branche, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter, Wohnsitz, Staatsbürgerschaft und Unternehmensgrösse aufgegliedert. Anhand der Quartillöhne und der Häufigkeitsverteilung der Löhne gibt die Lohnstatistik auch Auskunft zur Lohnverteilung.

Weitere statistische Informationen zum Thema Löhne enthalten das Statistische Jahrbuch (Erwerbseinkommen der AHV-Versicherten), die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Bruttolöhne und -gehälter nach Inlandskonzept und Inländerkonzept) und die Steuerstatistik (Erwerb aus unselbständiger Tätigkeit, Lohnsummen der Zupendler, Erwerbsverteilung).

#### 1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Lohnstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die mittleren Bruttolöhne in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu informieren. Von besonderem Interesse ist auch die Frage, wie sich die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern entwickeln.

Zu den Hauptnutzern zählen die Regierung, verschiedene Amtsstellen, die Wirtschaftsverbände, Privatpersonen und die wissenschaftliche Forschung. Die Medien informieren die Öffentlichkeit jeweils über die aktuellen Ergebnisse.

#### 1.3 Gegenstand der Statistik

##### Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der Lohnstatistik sind die Bruttolöhne, die die liechtensteinischen Arbeitgeber für ein bestimmtes Jahr an ihre in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ausbezahlen.

##### Mittlerer Bruttolohn (Median)

Zur Beschreibung der Lohnstruktur verwendet die liechtensteinische Lohnstatistik in erster Linie den Median als statistisches Mass für den mittleren Bruttolohn. Der Median ist der zentrale Wert, welcher die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte der erfassten Arbeitsplätze liegt der Bruttolohn über diesem Wert, für die andere Hälfte der Arbeitsplätze liegt er darunter. Im Vergleich zum arithmetischen Mittel hat der Median den Vorteil, dass er weniger empfindlich ist gegenüber einzelnen sehr hohen oder sehr tiefen Löhnen.

##### Quartile

Die Quartile folgen der gleichen Logik wie der Median. Sie teilen die berücksichtigten Löhne, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in vier gleich grosse Gruppen. Beim ersten Quartil weisen drei Viertel der Arbeitsplätze einen Bruttolohn über dem angegebenen Wert auf, für ein Viertel der Arbeitsplätze liegen die Löhne unter dem ersten Quartil. Für das dritte Quartil verhält es sich gerade umgekehrt: Nur 25% der Arbeitsplätze weisen einen Lohn auf, der über dem dritten Quartil liegt. Das zweite Quartil entspricht dem Median.

### Definition des Bruttolohns

Die liechtensteinische Lohnstatistik stützt sich bei der Definition des monatlichen Bruttolohnes auf den steuerrechtlichen Begriff des Bruttolohns ab, wie er in den Lohnmeldungen der Arbeitgeber verwendet wird. Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn umfasst gemäss der Definition der liechtensteinischen Steuerverwaltung folgende Lohnbestandteile:

- Besoldung, Gehalt, Lohn
- Teuerungszulagen
- Gratifikationen
- Leistungsprämien
- Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen, Ferienentschädigungen
- Treueprämien, Dienstaltersgeschenke, Jubiläumsgaben
- Heirats- und Geburtszulagen
- Mietzinsbeiträge des Arbeitgebers
- Fahrtkostenentschädigungen vom Wohnort zum Arbeitsplatz
- Naturalleistungen (freie Verpflegung, Unterkunft, andere Naturalleistungen)
- Trinkgelder
- Sonstige Vergütungen (Provisionen, Umsatzbeteiligungen, Boni, Gewinnanteile, Verwaltungsrats-, Stiftungsrats- und Aufsichtsrats honorare, Tantiemen, Arbeitgeberbeiträge an private Versicherungen des Arbeitnehmers, Abgangsentschädigungen bei Beendigung des Dienstverhältnisses)

Der lohnsteuerpflichtige Bruttolohn beinhaltet auch den Lohnsteuerabzug und die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse), die der Arbeitgeber direkt an die Steuerverwaltung bzw. an die Sozialversicherungen überweist und nicht dem Arbeitnehmer ausbezahlt. Richtet der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer Taggelder aus der Arbeitslosen-, Kranken- oder Unfallversicherung aus, werden diese ebenfalls zum lohnsteuerpflichtigen Bruttolohn gezählt.

### Umrechnung auf Vollzeit-Monatslöhne

Die Arbeitgeber melden auf ihren Lohnlisten für jeden Arbeitnehmer den während des vergangenen Kalenderjahres ausbezahlten Bruttolohn. Da die liechtensteinische Lohnstatistik Monats- und nicht Jahreslöhne ausweist, werden die von den Arbeitgebern gemeldeten Bruttolohnsummen jeweils durch die Anzahl der Beschäftigungsmonate geteilt. So wird beispielsweise der gemeldete Bruttojahreslohn eines während des ganzen Jahres beschäftigten Arbeitnehmers für die Lohnstatistik durch 12 geteilt. Die gemeldeten Bruttolöhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern werden anhand des Beschäftigungsgrades auf eine Vollzeitbeschäftigung (100%) hochgerechnet.

### International vergleichbare Lohndefinition

Um die Ergebnisse international vergleichen zu können, orientiert sich die liechtensteinische Lohnstatistik an den Begriffsdefinitionen und Erhebungsmerkmalen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und der europäischen Verordnungen zur Verdienststruktur (die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten sowie die Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur).

Der monatliche Bruttolohn der liechtensteinischen Lohnstatistik ist aufgrund seiner breiten Definition grundsätzlich vergleichbar mit dem monatlichen Bruttolohn der schweizerischen Lohnstrukturerhebung und mit dem durch 12 geteilten Bruttojahresverdienst aus der Verdienststrukturerhebung der anderen EWR-Mitgliedsländer. Zum Vergleich zeigt nachfolgende Tabelle die Lohndefinitionen, wie sie in der Schweiz und in den anderen EWR-Ländern verwendet werden.

## Lohndefinitionen in der Schweiz und im EWR

Schweiz	Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)
<p><b>Monatlicher Bruttolohn:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlohn im Monat Oktober, inkl. regelmässige Zulagen</li> <li>- Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nacharbeit sowie andere Erschwerniszulagen</li> <li>- Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (Sozialabgaben, die vom Bruttolohn zurückbehalten werden (Arbeitnehmeranteil)): Beiträge AHV, IV, EO, ALV und NBUV, ordentliche Beiträge an die berufliche Vorsorge BVG</li> <li>- 1/12 vom 13. und 14. Monatslohn</li> <li>- 1/12 der Entlohnung aus geleisteten Überstunden</li> <li>- 1/12 von jährlichen Sonderzulagen (Boni, Umsatzbeteiligungen, Gratifikationen, Treueprämien, Verwaltungsratsentschädigungen, Gehaltsnebenleistungen, Beteiligungsrechte, Kapitalleistungen mit Vorsorgecharakter)</li> </ul> <p>Die erhobenen Bruttolöhne werden in der schweizerischen Lohnstrukturerhebung jeweils auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, d.h. auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden.</p> <p>Quellen: Bundesamt für Statistik: Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2012. Kommentierte Ergebnisse. Neuchâtel 2015. S. 23. Bundesamt für Statistik: Fragebogen der Lohnstrukturerhebung.</p>	<p><b>Bruttojahresverdienst:</b></p> <p>Die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung. Zum Bruttojahresverdienst zählen auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 13. oder 14. Monatsgehalt</li> <li>- Urlaubsgeld</li> <li>- Quartals- oder Jahresprämien</li> <li>- Produktivitätsprämien, Anerkennungsprämien, Einstellungsanreize</li> <li>- Abschieds- oder Ruhestandsprämien</li> <li>- Rückwirkend geleistete Zahlungen</li> <li>- Sachleistungen (Unternehmenserzeugnisse, Mitarbeiterwohnungen, Firmenwagen, Aktienoptionen, Aktienkaufpläne)</li> </ul> <p><b>Bruttomonatsverdienst:</b></p> <p>Sämtliche Zahlungen für den Berichtsmonat, aber ohne Prämien und Zulagen, die nicht mit jedem Arbeitsentgelt gezahlt werden.</p> <p>Quelle: Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur, Anhang II, Punkt 4.</p>

## 1.4 Datenquellen

### Nutzung von Verwaltungsdaten

Im Unterschied zu anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes und der Schweiz werden für die liechtensteinische Lohnstatistik keine Stichprobenerhebungen bei den Arbeitgebern durchgeführt, sondern Verwaltungsdaten genutzt. Bei diesen Verwaltungsdaten handelt es sich um die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, welche mit Registerdaten des Amtes für Statistik verknüpft werden. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat vor allem zwei Vorteile: Die Zahl der erfassten Löhne ist grösser als bei einer Stichprobenerhebung, was die Aussagekraft der Ergebnisse verbessert, und die Unternehmen müssen nicht mit einer zusätzlichen Datenerhebung belastet werden. Umgekehrt ergeben sich aus der Nutzung von Verwaltungsdaten anstelle einer Stichprobenerhebung auch gewisse Unterschiede hinsichtlich der erfassten Löhne, die bei der Datenbereinigung zu berücksichtigen sind, um die internationale Vergleichbarkeit zu verbessern. Die Nutzung von Verwaltungsdaten hat zudem den Nachteil, dass bestimmte Merkmale wie das Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes oder die Ausbildung der Beschäftigten nicht vorliegen.

### Lohnmeldungen der Arbeitgeber als Datenbasis

Datenquellen für die liechtensteinische Lohnstatistik sind einerseits die Lohnmeldungen der Arbeitgeber, die von der liechtensteinischen Steuerverwaltung elektronisch erfasst werden, sowie andererseits bestimmte Personenmerkmale aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister.

Die Arbeitgeber haben der Steuerverwaltung für die Lohnsteuerabrechnung jährlich Lohnlisten für das abgelaufene Kalenderjahr einzureichen, die unter anderem die Namen der Arbeitnehmer, ihre AHV-Nummer und ihre Bruttolohnsumme enthalten. Die Steuerverwaltung fungiert dabei als Verrechnungsstelle für die Lohnsteuer.

### Elektronische Lohndaten der Steuerverwaltung

Die Steuerverwaltung erfasst die Bruttolöhne der Arbeitnehmer bei den meisten Arbeitgebern einzeln im Lohnregister der EDV-Lösung INES. Bei rund 20 grösseren und kleineren Arbeitgebern sind die ausbezahlten Bruttolöhne derzeit jedoch in INES nicht einzeln erfasst. Zu diesen Arbeitgebern zählen insbesondere einige öffentlich-rechtliche Unternehmen sowie einzelne grössere privatrechtliche Unternehmen. Sie stellten der Steuerverwaltung die Lohndaten in einer separaten elektronischen Datenlieferung bereit.

Als Datenquellen für die Lohndaten dienen somit die EDV-Lösung INES der Steuerverwaltung sowie zehn separate Datenlieferungen grösserer Unternehmen. Bei allen Datenquellen handelt es sich um Lohnmeldungen der Arbeitgeber an die Steuerverwaltung und sie verwenden alle dieselbe Definition des Bruttolohnes.



### **Zusammenführung der Daten**

Das Amt für Informatik führte die Lohndaten mit den Arbeitnehmer- und Arbeitgebermerkmalen aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister zusammen, die für die Erstellung der Lohnstatistik erforderlich sind. Bei den Merkmalen der Arbeitnehmer handelt es sich um die Beschäftigungsdauer im Kalenderjahr, den Beschäftigungsgrad, den Wohnort, das Geschlecht, das Alter, die Staatsangehörigkeit, den Aufenthaltsstatus und die Zugehörigkeitsdauer zum Unternehmen. Als Merkmale der Arbeitgeber wurden der Wirtschaftszweig gemäss Noga-Klassifikation (Noga 2008) und die Unternehmensgrösse ergänzt.

Für die Erstellung der Lohnstatistik erhielt das Amt für Statistik als Ergebnis dieser Datenzusammenführung einen anonymisierten Datenbestand in Form einer Excel-Tabelle, die insgesamt 41 912 Bruttolöhne für das Jahr 2014 umfasste und als Ausgangsbasis für die Datenaufarbeitung diente.

## **1.5 Datenaufarbeitung**

Zweck der Datenaufarbeitung ist es, unplausible Datensätze auszuscheiden und eine möglichst hohe internationale Vergleichbarkeit herzustellen.

### **Ungewöhnlich tiefe Löhne**

Ungewöhnlich tiefe Löhne werden in der liechtensteinischen Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Als ungewöhnlich tief werden hier monatliche Bruttolöhne von CHF 2 000 oder weniger bei einem Beschäftigungsgrad von 100% festgelegt. Gemäss der schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2014 lagen 2.1% der monatlichen Nettolöhne von vollzeitbeschäftigten Personen mit einem Beschäftigungsgrad von 90% und mehr unter CHF 2 001.

Die Resultate der liechtensteinischen Lohnstatistik sind relativ unempfindlich gegenüber der genauen Festlegung dieses unteren Schwellenwerts. Setzt man den Schwellenwert für den monatlichen Bruttolohn alternativ bei CHF 1 500 oder CHF 2 500 an, verschiebt sich der Median des monatlichen Bruttolohns um CHF -22 bzw. CHF +37.

### **Beschäftigungsdauer von weniger als 1 Monat**

Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von weniger als einem Monat im Kalenderjahr werden in der Lohnstatistik nicht berücksichtigt. Verzichtet man auf diese Einschränkung, reduziert sich der Median des monatlichen Bruttolohns um CHF 22.

### **Personen mit tiefen Löhnen und geringer Beschäftigungsdauer**

Nicht berücksichtigt werden in der Lohnstatistik Lohnzahlungen an Arbeitnehmende mit einer Beschäftigungsdauer von 3 Monaten oder kürzer, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhielten bei einem Beschäftigungsgrad von 100%. Ohne diese Einschränkung würde der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 22 tiefer liegen.

### **Personen unter 19 Jahren**

In der Lohnstatistik werden nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende im Alter von 19 oder mehr Jahren berücksichtigt. Diese Einschränkung wirkt sich auf den Median des monatlichen Bruttolohnes nur geringfügig aus. Verzichtet man auf die Altersgrenze, liegt der Median CHF 5 tiefer.

### Liechtensteinische Staatsangehörige mit tiefen Löhnen in Kleinunternehmen

Problematisch für die internationale Vergleichbarkeit der Lohnstatistik sind Bruttolöhne von Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen, die im Vergleich zum Beschäftigungsgrad reduziert sind. Bei den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen handelt es sich häufig um Personen mit liechtensteinischer Staatsangehörigkeit, die in Kleinunternehmen arbeiten. In der Lohnstatistik werden deshalb Lohnzahlungen an Personen nicht berücksichtigt, die einen monatlichen Bruttolohn von CHF 3 000 oder weniger erhalten (bei einem Beschäftigungsgrad von 100%), liechtensteinische Staatsangehörige sind und in einem Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten arbeiten. Ohne diese Einschränkung läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 11 tiefer.

### Beschäftigungsgrad von weniger als 15%

In der liechtensteinischen Beschäftigungsstatistik wurden bis 2009 nur Beschäftigungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr berücksichtigt. Dies entspricht einer Beschäftigung von mindestens 6 Stunden pro Woche. Um eine möglichst hohe Kohärenz zwischen der Lohnstatistik und der Beschäftigungsstatistik zu gewährleisten, wurden deshalb bei Einführung der Lohnstatistik nur Lohnzahlungen an Arbeitnehmende berücksichtigt, die einen Beschäftigungsgrad von ebenfalls mindestens 15% aufweisen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bisherigen Lohnstatistiken wird diese untere Limite beim Beschäftigungsgrad beibehalten. Berücksichtigt man auch Beschäftigungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad zwischen 2% und 14%, verringert sich der Median des monatlichen Bruttolohnes um CHF 22.

### Teilzeitangestellte mit ungewöhnlich hohen Löhnen

Bei Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen kann das Problem auftreten, dass die Basisdaten für die Lohnstatistik nur eines der (Teilzeit-)Arbeitsverhältnisse ausweisen, während der erfasste Jahreslohn den Gesamtlohn aus allen Beschäftigungsverhältnissen dieser Person umfasst. In einem solchen Fall führt die Hochrechnung des erfassten Jahreslohns auf den Beschäftigungsgrad von 100% zu einem überhöhten Vollzeitlohn. Zur Qualitätsverbesserung werden deshalb Arbeitsverhältnisse mit

einem Beschäftigungsgrad von 50% oder weniger und einem Vollzeitmonatslohn von CHF 15 000 oder mehr nicht in der Lohnstatistik berücksichtigt. Würde man diese unplausibel hohen Bruttomonatslöhne von Teilzeitangestellten nicht ausklammern, läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 24 höher.

### Unterjährige Beschäftigungsverhältnisse mit ungewöhnlich hohen Löhnen

Der Bruttomonatsverdienst gemäss EU-Verordnung Nr. 1738/2005 sollte Abschiedsprämien nicht enthalten, da diese nicht mit jedem Arbeitsentgelt gezahlt werden. Aufgrund der Lohndefinition der Steuerverwaltung sind diese Abschiedsprämien (oder Abgangszahlungen) jedoch im Bruttojahreslohn enthalten. Um der EU-Definition besser Rechnung zu tragen, werden Beschäftigungsverhältnisse mit einem Bruttomonatslohn von CHF 25 000 und mehr sowie einer Beschäftigungsdauer von weniger als 12 Monaten nicht in der Lohnstatistik berücksichtigt. Würde man diese unterjährigen Beschäftigungsverhältnisse mit ungewöhnlich hohen Löhnen nicht ausklammern, läge der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 11 höher.

### Gesamteffekt der Datenbereinigung

Die verschiedenen Einschränkungen, die im Zuge der Datenbereinigung vorgenommen werden, überschneiden sich teilweise. Schliesst man nur die ungewöhnlich tiefen Löhne unter CHF 2 001 aus der Berechnung aus und hebt alle anderen Einschränkungen auf, fällt der Median des monatlichen Bruttolohns CHF 22 tiefer aus. Die durchgeführten Datenbereinigungen erhöhen den Medianlohn somit um 0.3%.

Die Anzahl der für die Lohnstatistik 2014 zur Verfügung stehenden Bruttolöhne reduziert sich durch die Datenbereinigung von 41 912 Bruttolöhnen auf 35 080 Bruttolöhne.

### Kontrollen

Um allfällige Fehler festzustellen, werden Plausibilitätsprüfungen anhand von Vergleichen mit den Ergebnissen der vorhergehenden Lohnstatistik und anhand der schweizerischen Lohnstrukturerhebung durchgeführt. Zur Kontrolle wird weiters eine Vergleichsrechnung mit dem Bruttolohn pro Erwerbstätigen gemäss der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung durchgeführt. Schliesslich wird die gesamte Publikation von einer zweiten Person im Amt für Statistik kontrolliert (Vier-Augen-Prinzip).

### Hochrechnungen und statistische Korrekturen

In der Lohnstatistik werden keine Imputationen oder Hochrechnungen vorgenommen. Statistische Korrekturen zur Qualitätssicherung, z.B. bei Differenzen zwischen Bestandesveränderungen und Beständen, sind in der Lohnstatistik nicht erforderlich.

## 1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Lohnstatistik wird in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Lohnstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Die Lohnstatistik wird alle zwei Jahre veröffentlicht, in der Regel 23 Monate nach dem Berichtsjahr.

## 1.7 Wichtige Hinweise

Die Lohnstatistik stellt die Lohnstruktur und die Lohnentwicklung anhand des mittleren Bruttolohnes dar (Median oder Zentralwert). Der mittlere Bruttolohn unterscheidet sich vom durchschnittlichen Bruttolohn (arithmetisches Mittel).

Zu beachten ist zudem, dass die Lohnstatistik nicht auf einer Vollerhebung, sondern auf einer Teilerhebung beruht (siehe Abschnitt 2.2.2 Abdeckung). Der tatsächliche Wert kann deshalb vom gemessenen Wert abweichen (siehe Abschnitt 2.2.3 Messfehler).

## 2 Qualität

### 2.1 Relevanz

Zu den wesentlichen Nutzerwünschen zählen die Darstellung der mittleren Bruttolöhne nach Branchen sowie Informationen zum Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern und zur Lohnentwicklung. Diese Nutzerwünsche können mit der Lohnstatistik erfüllt werden. Zusätzlich enthält die Lohnstatistik Angaben zur Lohnverteilung sowie zu den Bruttolöhnen nach Wohnsitz, Staatsbürgerschaft, Alter, Aufenthaltsstatus und Unternehmensgrösse.

Aus Nutzersicht erwünscht wäre die Aufgliederung der mittleren Bruttolöhne nach dem Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes. Dies ist jedoch nicht möglich, weil die Lohnstatistik im Wesentlichen auf Verwaltungsdaten und nicht auf einer separaten Erhebung bei den Unternehmen beruht. Die Verwaltungsdaten enthalten keine Angaben zum Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes.

Erwünscht wäre auch eine detailliertere Branchengliederung. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen, wurde im Kapitel Ländervergleich eine detaillierte Branchengliederung gewählt. Dies ist hier möglich, weil keine zusätzliche Untergliederung nach weiteren Merkmalen wie Geschlecht, Wohnsitz und Staatsbürgerschaft vorgenommen wird. Wenn wie im Tabellenteil dieser Publikation weitere Merkmale hinzukommen, muss die Branchengliederung stärker zusammengefasst werden, damit die Anzahl der Lohnmeldungen für die jeweiligen Merkmalskombinationen nicht zu klein wird und zuverlässige Ergebnisse für den Medianlohn ausgewiesen werden können. Verschiedene Branchen müssen zudem zusammengefasst werden, um Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen zu vermeiden. Wünschenswert wären schliesslich ein früherer Publikationszeitpunkt und eine jährliche Erstellung der Lohnstatistik.

## 2.2 Genauigkeit

### 2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquellen für die Lohnstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen. Die Angaben zu den effektiven Bruttolöhnen beruhen auf den Lohnmeldungen der Arbeitgeber an die Steuerverwaltung. Löhne für Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 100% werden anhand der Angaben zum Beschäftigungsgrad im Liechtensteinischen Unternehmensregister des Amtes für Statistik auf Vollzeitlöhne hochgerechnet. Die Angaben zum Beschäftigungsgrad beruhen auf den monatlichen Meldungen der Arbeitgeber an die Landesverwaltung und die AHV/IV/FAK-Anstalten. Einmal pro Jahr erhalten alle Arbeitgeber vom Amt für Statistik die Liste ihrer Beschäftigten inkl. Beschäftigungsgrad zur Kontrolle und Vervollständigung zugeschickt.

Im Zuge der Datenaufbereitung werden unplausible Vollzeitlöhne soweit als möglich ausgeschieden. Es handelt sich dabei zum einen um ungewöhnlich tiefe Löhne, zum anderen um Teilzeitangestellte mit ungewöhnlich hohen Löhnen. Für die Lohnstatistik 2014 wurden 1 292 Vollzeitlöhne unter CHF 2 001 als ungewöhnlich tief ausgeschieden, was einem Anteil von 3.7% der bereinigten Datensätze entspricht. Bei den Teilzeitangestellten mit einem Beschäftigungsgrad von 50% oder weniger wurden 233 Löhne ab CHF 15 000 als ungewöhnlich hoch ausgeschieden (0.7%).

Die Veränderung des Beschäftigungsgrads einer Person während des Jahres hat Einfluss auf die Genauigkeit der Vollzeitmonatslöhne, weil die Hochrechnung des Bruttomonatslohns eines Teilzeitangestellten mit dem Beschäftigungsgrad per 31. Dezember erfolgt. Wenn eine Person bis November zu 50% und ab Dezember zu 80% beschäftigt war, wird der effektive Bruttomonatslohn bei der Umrechnung auf einen Vollzeitmonatslohn nur um 25% erhöht, während er richtigerweise um 90% ansteigen müsste. In diesem Fall resultiert ein zu tiefer Vollzeitmonatslohn. Umgekehrt ist die Situation, wenn der Beschäftigungsgrad zum Jahresende hin gesenkt wird.

### 2.2.2 Abdeckung

Eine Übererfassung von Lohnzahlungen liegt nicht vor. Die Gesamtzahl der bereinigten Lohnzahlungen ist tiefer als jene der Arbeitsverhältnisse gemäss Beschäftigungsstatistik. Es wurden auch keine Fälle beobachtet, in denen eine bestimmte Lohnzahlung doppelt erfasst worden wäre.

Bei der Lohnstatistik handelt es sich nicht um eine Vollerhebung, sondern um eine Teilerhebung. Der Lohnstatistik 2014 liegen Bruttolohnangaben für 35 080 Arbeitsplätze zugrunde. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze per 31. Dezember 2014 beläuft sich gemäss der Beschäftigungsstatistik auf 38 363 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze (Beschäftigungsgrad von 2% und mehr). Hieraus ergibt sich für die Lohnstatistik ein Erfassungsgrad von 91% der Bruttolöhne. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass aufgrund von Stellenwechseln während des Jahres die Gesamtzahl der ausbezahlten Bruttolöhne über der Anzahl Arbeitsplätze am Jahresende liegen dürfte.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung eines Lohnempfängers zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Branche, Geschlecht, Voll-/ Teilzeitbeschäftigung, Altersgruppe, Wohnsitz, Inländer/ Ausländer oder Gröszenklasse des Unternehmens – wurden nicht beobachtet.

### 2.2.3 Messfehler

Da es sich bei der Datengrundlage der Lohnstatistik um eine Teilerhebung handelt, muss von Abweichungen zwischen dem erfassten mittleren Bruttolohn und dem tatsächlichen Wert ausgegangen werden, der bei einer korrekten Erfassung aller Lohnzahlungen resultieren würde. Der Median der monatlichen Bruttolöhne für die 35 080 erfassten Arbeitsplätze beläuft sich 2014 auf CHF 6 522. Mit einer Sicherheitswahrscheinlichkeit von 95% liegt der Medianlohn der Gesamtwirtschaft im Bereich von CHF 6 500 bis CHF 6 558. Dies entspricht einer Abweichung vom Median von -0.3% nach unten und von 0.6% nach oben.

Eine Kontrollmöglichkeit hinsichtlich allfälliger Messfehler bietet der Vergleich mit dem durchschnittlichen Bruttolohn gemäss Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, welcher aus dem Lohnaufwand in den Erfolgsrechnungen der Unternehmen berechnet wird. Das arithmetische Mittel der Vollzeitmonatslöhne in der Lohnstatistik 2014 liegt bei CHF 7 623. Gemäss den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2014 beläuft sich der Brutomonatslohn pro Erwerbstätigen (VZÄ) im Inland auf CHF 7 977. Der durchschnittliche Bruttolohn gemäss Lohnstatistik liegt 4.4% tiefer als der durchschnittliche Bruttolohn gemäss Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung.

Fehlerfassungen einzelner Bruttolöhne oder einzelner Angaben zum Beschäftigungsgrad können nicht ausgeschlossen werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese Fehlerfassungen sich zum Teil kompensieren und keinen wesentlichen Einfluss auf die Medianlöhne der Gesamtwirtschaft und der einzelnen Branchen haben.

#### 2.2.4 Antwortausfälle

Für 9% der Arbeitsplätze gemäss Beschäftigungsstatistik per 31. Dezember 2014 liegen in der Lohnstatistik 2014 keine Angaben vor. Die Antwortausfälle nach Branchen präsentieren sich recht unterschiedlich. Am grössten waren die Antwortausfälle in den Branchen „Land- und Forstwirtschaft“ (Erfassungsgrad 54%) und „Private Haushalte“ (Erfassungsgrad 55%). Mehr Bruttolöhne als Arbeitsplätze am Jahresende verzeichneten insbesondere die Branchen „Bergbau, Herstellung von Nahrungsmitteln und Textilien“ (+7%) und „Herstellung von chem. Erzeugnissen, Glas- und Keramikwaren“ (+6%).

Eine Aufgliederung nach Geschlecht zeigt, dass die Antwortausfälle bei den Frauen mit 12% grösser sind als bei den Männern mit 6%. Alle bereitgestellten Datensätze sind vollständig.

#### 2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung im Amt für Statistik sind für die Lohnstatistik bislang keine Fehler aufgetreten. Da die Datenaufarbeitung mit dem Statistikprogramm SAS erfolgt, bleiben die Abfragen und Filter grundsätzlich gleich. Der SAS-Output wird anschliessend in Excel-Tabellen übertragen, um dort mit Formeln jene Angaben auszublenden, denen weniger als 50 Beobachtungen zugrunde liegen. Die Formeln für die Ausblendung der Angaben mit weniger als 50 Beobachtungen werden aus der vorhergehenden Lohnstatistik übernommen.

#### 2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Ende der Berichtsperiode und dem Veröffentlichungszeitpunkt der Lohnstatistik 2014 liegt eine Zeitspanne von 23 Monaten.

Die Veröffentlichung der Lohnstatistik 2014 erfolgt wie vorgängig angekündigt am 28. November 2016.

## 2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

### 2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige von Noga 2002 auf Noga 2008 hat ab der Lohnstatistik 2010 einen Zeitreihenbruch zur Folge. Um Branchenvergleiche mit den Lohnstatistiken 2005 und 2006 zu erleichtern, wurden in der Lohnstatistik 2008 alle Tabellen, die eine Branchengliederung enthalten, sowohl gemäss Noga 2002 als auch gemäss Noga 2008 dargestellt. Zudem enthält die Lohnstatistik 2014 Zeitreihen gemäss Noga 2008, die bis 2006 zurückgehen.

Die mittleren Bruttolöhne der Lohnstatistik sind landesintern räumlich vergleichbar. Aufgrund der weitgehenden Übereinstimmung der Lohndefinitionen sind die Ergebnisse der Lohnstatistik auch auf europäischer Ebene räumlich vergleichbar.

### 2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Teile der Lohnstatistik beruhen auf derselben Lohndefinition und derselben Grundgesamtheit von Lohnzahlungen. Sie sind somit kohärent.

Die Lohndefinition der Lohnstatistik stimmt mit der Definition der Bruttolöhne und -gehälter in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung grundsätzlich überein. In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgen jedoch keine Ausscheidung bestimmter Lohnzahlungen und keine Verknüpfung der einzelnen Lohnzahlungen mit dem Beschäftigungsgrad der Lohnempfänger.

## D Glossar

### 1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

AHV/IV/FAK	Alters- und Hinterlassenenversicherung/ Invalidenversicherung/ Familienausgleichskasse (Kinderzulagen)
ALV	Arbeitslosenversicherung
AT	Österreich
CH	Schweiz
CHF	Schweizer Franken
LI	Liechtenstein
INES	<b>I</b> ntegrierte <b>E</b> DV-Lösung der <b>S</b> teuerverwaltung
NBU	<b>N</b> ichtberufsunfallversicherung
Noga	<b>N</b> omenclature <b>G</b> énérale des <b>A</b> ctivités économiques (= Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige).
p. a.	Pro Jahr (per annum)
*	Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern gekennzeichnet. Dieses Zeichen wird auch verwendet, wenn für eine bestimmte Merkmalskombination keine Angaben vorliegen.
(...)	Werte, denen Angaben zu weniger als 100 Personen zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen in Klammern ausgewiesen, da diese Werte statistischen Schwankungen unterliegen können.
-	Ein Strich anstelle einer Zahl bedeutet null (nichts).
0 oder 0.0	Eine Null anstelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit ist.

## 2 Begriffserklärungen

Nach Möglichkeit werden geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen verwendet. Wo dies nicht möglich ist, beziehen sich Personenbezeichnungen mit männlichen Wortendungen auf beide Geschlechter, sofern sich aus dem Kontext nicht etwas anderes ergibt.

### Bruttomonatslohn

Der Bruttomonatslohn berechnet sich in der Lohnstatistik als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und ganzjähriger Beschäftigung. Der Bruttojahreslohn umfasst die vom Arbeitgeber im Berichtsjahr gezahlten Geldleistungen vor Abzug der Steuern und der vom Arbeitgeber einbehaltenen Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/FAK, ALV, NBU, Pensionsversicherung, Krankenkasse). Zum Bruttojahreslohn zählen insbesondere auch der 13. Monatslohn, Mitarbeiterbeteiligungen, Prämien, Dienstaltersgeschenke, Überzeitvergütungen, Schicht- und Nachtarbeitszulagen, Sonn- und Feiertagsentschädigungen sowie Abgangsentschädigungen.

### Effektiver Bruttomonatslohn

Der effektive Bruttomonatslohn berechnet sich als ein Zwölftel des Bruttojahreslohns bei ganzjähriger Beschäftigung. Er umfasst dieselben Geldleistungen wie der →Bruttomonatslohn, wird im Unterschied zum Bruttomonatslohn jedoch nicht auf einen Beschäftigungsgrad von 100% hochgerechnet.

Der effektive Bruttomonatslohn wird verwendet, um die Häufigkeitsverteilung der Löhne nach Lohnhöhenklassen darzustellen.

### Erwerbstätige Einwohner

Zu den erwerbstätigen Einwohnern zählen in der Lohnstatistik die in Liechtenstein wohnhaften Personen, die im Inland einer bezahlten Arbeit nachgehen und einen Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr aufweisen.

### Median

Der Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Höhe geordnet, in zwei gleich grosse Gruppen teilt. Für die eine Hälfte der Arbeitsplätze liegt der Medianlohn über, für die andere Hälfte unter diesem Wert. Der Medianlohn bezeichnet somit die Mitte zwischen der oberen und der unteren Hälfte der Lohnskala.

Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median weniger von extrem hohen oder tiefen Löhnen beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber sogenannten Ausreissern.

### Mittlerer Bruttomonatslohn

Der →Median der Lohnskala wird als mittlerer →Bruttomonatslohn bezeichnet.

### Monatlicher Bruttoloohn

→ Bruttomonatslohn

### Noga

Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige, herausgegeben vom Bundesamt für Statistik Schweiz, Neuchâtel. Die schweizerische Systematik Noga 2008 entspricht der Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 der Europäischen Union.

### Quartile

Zur Beschreibung der Verteilung der Löhne werden u.a. die Quartile herangezogen. Das 1. Quartil (25%-Quantil) gibt denjenigen Wert an, unter dem die Löhne von einem Viertel der Arbeitsplätze liegen. Das 3. Quartil (75%-Quantil) gibt jenen Wert an, unter dem die Löhne von drei Vierteln der Arbeitsplätze liegen. Das 2. Quartil (50%-Quantil) entspricht dem Median. Der Abstand zwischen dem 1. und dem 3. Quartil kann als Parameter für die Streuung der Löhne verwendet werden.

### Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 15% bis 89% der regulären Arbeitszeit ausmacht.

### Vollzeitbeschäftigte

Bei Vollzeitbeschäftigten handelt es sich um Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit 90% oder mehr der regulären Arbeitszeit ausmacht.

### Zupendler

Zu den Zupendlern zählen im Ausland wohnhafte Personen, die in Liechtenstein einer bezahlten Arbeit nachgehen und einen Beschäftigungsgrad von 15% oder mehr aufweisen.



### 3 Klassifikationen

#### Abschnitte und Abteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008

In den Tabellen musste aus Platzgründen die Bezeichnung der Tätigkeiten stark verkürzt werden. Nachfolgende Tabelle enthält die ausführliche Bezeichnung der Tätigkeit und gibt neben der Buchstabencodierung den zweistelligen NOGA-Zahlencode an.

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>Sektor 1 Landwirtschaft</b>		
A	01 bis 03	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
<b>Sektor 2 Industrie</b>		
B-CB	05 bis 15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen; Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen
CC	16 bis 18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen
CD-CG	19 bis 23	Kokerei und Mineralölverarbeitung; Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
CH	24, 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
CI-CL	26-30	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen; Maschinenbau; Fahrzeugbau
CM-E	31 bis 39	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	41 bis 43	Baugewerbe
<b>Sektor 3 Dienstleistungen</b>		
G	45 bis 47	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	49 bis 53	Verkehr und Lagerei
I	55, 56	Gastgewerbe: Beherbergung und Gastronomie
J	58 bis 63	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen
K	64 bis 66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L, N	68; 77 bis 82	Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
MAA	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
MAB	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmungsberatung
MAC-MC	71 bis 75	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
O, U	84, 99	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (Zollbehörden)
P	85	Erziehung und Unterricht
QA	86	Gesundheitswesen
QB	87, 88	Heime und Sozialwesen
R, S	90 bis 96	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleistungen (Interessenvertretungen, Religiöse Vereinigungen, Reparatur von Gebrauchsgütern, Persönliche Dienstleistungen)
T	97 bis 98	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt